

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 162

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 84303—84378.
Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.
Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1952. Le commerce extérieur de la Suisse en juin 1952.
Arrêté du Conseil fédéral concernant la répartition et l'emploi du nickel et des alliages de nickel.
France: Modification du tarif douanier.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Talons mit Coupons per 1. Januar, 1. Mai und 1. September 1950, 1951, 1952 und ff. zur Obligation 3% Schweizerische Eisenbahnrente 1890, Nr. 14915, lit. A, von Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 412¹)

Bern, den 8. Juli 1952.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Oktober 1951 wird hiermit der Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nr. 117653 der <Genfer> Lebensversicherungsgesellschaft, ausgestellt am 30. Dezember 1941, versicherten Kapital: Fr. 6000, auf das Leben des Erhard Max Büchi, Elektromonteur, geb. 1. März 1913, Albisstrasse 36, Adliswil, fällig am 1. Dezember 1967, aufgefordert, die Police innert einem Jahr, von heute an, auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst die Police nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde. (W 35¹)

Horgen, den 15. November 1951.

Für das Bezirksgericht Horgen, 2. Abteilung,
der Substitut: Dr. H. Urech.

Es wird vermisst der Schuldbrief vom 8. April 1946 zu Fr. 15 000, lastend im 2. Rang auf Sekt. B Nrn. 13, 26, 27, 49, 50, 109, 130, 133, C Nrn. 19 und 55 des Katasterbuches Bretzwil, Schuldner: Ehegatten Recher-Hägler in Bretzwil, Gläubiger: Erbengemeinschaft Hägler-Bader in Bretzwil.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 421²)

Liestal, den 11. Juli 1952.

Obergerichtskanzlei.

Fr. 1500 Termin-Schuldbrief mit Fr. 14 713 Vorgang, Zinsfall 1. Juli und abzählbar in jährlichen Raten von je Fr. 100 je auf den 1. Juli 1923/37, errichtet am 14. März 1919, haftend auf Grundbuch Wolfhalden Nr. 12,76, Bühel. Damaliger Schuldner Jakob Hohl, Bühel, Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.).

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidentiums Vorderland Appenzel A.-Rh. vom 8. Juli 1952 ergeht an den unbekannt Inhaber des vorstehend vermissten Schuldbriefes die Aufforderung, ihn innert Jahresfrist von der Bekanntmachung an, d. h. bis spätestens 10. Juli 1953, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt würde, Art. 870 ZGB und Art. 981 u. ff. OR. (W 413¹)

Reute, den 8. Juli 1952.

Das Präsidium des Bezirksgerichtes
Vorderland Appenzel: P. Klee.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 5000, datiert vom 17. August 1933 im 2. Rang auf E. Bl. 303 von Romanshorn; ursprünglicher Schuldner: August Sohmer, Schlosser, Romanshorn, heutiger Schuldner: Norbert Sohmer, Schlosser, Romanshorn; ursprünglicher Gläubiger: Thurgauische Kantonbank, Filiale Romanshorn, wird hiermit aufgefordert, den genannten Schuldbrief innert Jahresfrist seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Thurgauischen Amtsblatt dem Gerichtspräsidentium Arbon in Romanshorn einzureichen, ansonst dieser Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 414¹)

Romanshorn, den 7. Juli 1952.

Gerichtspräsidentium Arbon:
R. Müller.

Kraftloserklärungen — Annulations

Am 5. Juni 1951 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nrn. 136, 142 und 148, sowie Amtsblatt des Kantons Glarus Nrn. 24, 25 und 26) sind folgende Schuldbriefe als vermisst aufgerufen worden:

Fr. 1500, datiert 6. Januar 1891, Nr. 2490.

Fr. 1000, datiert 2. März 1891, Nr. 2517, beide für Frau Katharina Hasler-Trinkler, Glarus, auf GB-Nr. 683 Glarus der Firma K. Schweizer-Stüssy's Erben, Baugeschäft, Glarus.

Fr. 4000, datiert 28. Oktober 1921, Nr. 809 für den Inhaber, auf GB-Nr. 651 Glarus, des Mario Fallabella, Koch, 1885, in Glarus.

Fr. 11 000, datiert 1. Mai 1911, Nr. 1278, für Jakob Oswald-Zweifel, Armen-gutsverwalter, Bilten, auf GB-Nr. 282, 336, 337, 474 und 505 Bilten der Erben des Kaspar Freuler-Oswald sel., 1875, gew. Landwirt, Bilten.

Fr. 2500, datiert 26. August 1932, Nr. 883, für den Inhaber, auf GB-Nr. 825 Niederurnen, des Gottlieb Peter-Ilg, Fabrikarbeiter, 1911, Niederurnen. Diese Schuldbriefe sind innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden und werden daher kraftlos erklärt. (W 422)

Glarus, den 8. Juli 1952.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.
Gewerbehalle A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1952, Seite 1726). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1951, Seite 2575.

Berichtigung.
Appartementshaus Platte A.G., in Zürich (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1952, Seite 1745). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates heisst Dr. Hugo Oftinger.

8. Juli 1952.

KFA-Kugellager-Verkaufsgesellschaft mbH. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1949, Seite 3089). Die Generalversammlung vom 28. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Axona Kugellager-Technik Gesellschaft m.b.H. Zürich. Die Gesellschaft bezweckt das Fabrizierenlassen von, die Manipulation und den Handel mit und den Vertrieb von industriellen Artikeln, insbesondere Wälzlager sowie die Tätigkeit aller Geschäfte, die geeignet sind, diesen Zweck zu fördern.

8. Juli 1952.

GIMA Gesellschaft für Bau- & Wohnbedarf, Heinrich Kihm & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1947, Seite 2373), Herstellung und Vertrieb von Möbeln und Artikeln für das Baugewerbe. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Kommanditäre Eugen Maurer-Kälin und Pietro Bernardo Giudici, deren Kommanditen erloschen sind, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von unbeschränkt haftenden Gesellschafter Heinrich Kihm, von Frauenfeld, in Laufenburg, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet GIMA, Bau- und Wohnbedarf, Heinrich Kihm. Neues Geschäftsdomizil: Mainaustrasse 53.

8. Juli 1952. Mercerie-, Bonneterie- und Seidenwaren.

Merboso A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1948, Seite 990), Mercerie-, Bonneterie- und Seidenwaren. Dr. Isidor Riemer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt worden Albert Osterwalder, von Stettfurt (Thurgau), in Stein am Rhein, als Präsident, und Harry Gottlieb, von und in Zürich, als weiteres Mitglied.

9. Juli 1952.

Merkuria Treuhand A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Einrichtung und Führung von Buchhaltungen, Steuerberatung, Revisionen, Treuhänderschaften, Verwaltungen, Finanzierungen, Organisationen, Immobilienvermittlung und -verwaltung, Inkasso. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt Bureaueinrichtungen, Maschinen, Motorfahrzeuge und sonstige Mobilien gemäss Verzeichnis vom 25. Juni 1952 zum Preis von Fr. 20 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Erwin Reinhold Frei, als Präsident; Erwin Rolandus Frei, der zugleich Geschäftsführer ist, und Maria Anna Frei, alle von und in Zürich. Erwin Reinhold Frei führt Einzelunterschrift. Erwin Rolandus Frei und Maria Anna Frei führen Kollektivunterschrift je mit Erwin Reinhold Frei. Sie zeichnen nicht auch miteinander. Geschäftsdomizil: Schimmelstrasse 8, in Zürich 4.

9. Juli 1952.

Bau- und Immobilien-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1948, Seite 3397). Die Generalversammlung vom 24. Mai 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 117 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 167 000 erhöht worden. Es zerfällt in 167 voll liberierte

Inhaberaktien zu Fr. 1000. Dr. Jacques Glarner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Leonhard Derron ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt René Zindel, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), und Dr. Hermann Walser, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), in Küssnacht (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 31, in Zürich 1 (bei der Fides Treuhand-Vereinigung).

9. Juli 1952.

Vereinigung der Importeure pharmazeutischer Spezialitäten (VIPS), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1952, Seite 634). Die Generalversammlung vom 7. April 1952 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

9. Juli 1952.

Eisenbahner-Baugenossenschaft Bülach, in Bülach (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1948, Seite 1961). Rudolf Meier, Johann Eberli und Martin Burri sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Rudolf Meierhofer, von Weich, in Bülach, als Präsident; Adolf Leutert, von Ottenbach, in Bülach, als Aktuar, und Hans Vögeli, von Grafenried, in Bülach, als Verwalter. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder mit dem Verwalter.

9. Juli 1952.

Buchdruckerei v. Ostheim A.-G., in Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1951, Seite 490). Die Prokura von Roman von Ostheim ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an August Stäubli, von Sulz bei Laufenburg (Aargau), in Zürich.

9. Juli 1952. Radioapparate usw.

René Eisenhut & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1952, Seite 1577). Radioapparate usw. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Juni 1952 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

9. Juli 1952. Elektrothermische Apparate usw.

Edos A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und den Export von und den Handel mit elektrothermischen Apparaten und andern elektrotechnischen Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hermann Witzum, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Gladbachstrasse 45, in Zürich 7.

9. Juli 1952.

Restaurant- & Hotel-Betriebs A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Einrichtung und die Führung von Restaurations- und Hotelbetrieben, sei es direkt oder sei es durch Verpachtung derselben. Die Gesellschaft kann sich an solchen und ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Sie kann auch Immobilien erwerben, belasten und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und zerfällt in 250 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Guhl, von Steckborn, in Zürich, als Präsident, sowie Dr. Willy Schulthess, von Zürich, in Zollikon, und Dr. Othmar Lehner, von Untereggen (St. Gallen) und Zürich, in Küssnacht (Zürich), als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 71, in Zürich 1 (bei der A.G. für Finanz- und Vermögensverwaltung).

9. Juli 1952.

H. Loretan & Co., Garage «Elite» und Autosattlerei, in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1952, Seite 51), Garage, Autosattlerei und Handel mit Automobilen. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditars Walter Kuhn, dessen Kommandite erloschen ist, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hellmuth Loretan, von Leukerbad, in Zürich 9, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet H. Loretan, Garage Elite und Autosattlerei.

9. Juli 1952.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Wallisellen, in Wallisellen (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1945, Seite 3251). Die Unterschrift von August Keller-Keller ist erloschen. Neu ist zum Verwalter mit Einzelunterschrift ernannt worden Eduard Zwahlen, von Matten bei Interlaken, in Wallisellen.

9. Juli 1952. Waren aller Art.

Arthur Gutmann, in Zürich (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1946, Seite 42). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Agenturen, Import und Export sowie Handel mit Waren aller Art. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 7. Neues Geschäftsdomizil: Hofackerstrasse 44.

9. Juli 1952. Automobile.

Franz Enderle, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Franz Enderle, von Olten, in Zürich 3. Handel mit Automobilen. Friesstrasse 24.

9. Juli 1952.

Myrta-Textilien, M. Suter, in Meilen. Inhaberin dieser Firma ist Myrta Suter, von Gränichen (Aargau), in Meilen. Handel mit Textilien. Alte Landstrasse.

9. Juli 1952. Zigarren, Tabakwaren.

E. Savary-Spiegel, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Eugen Savary-Spiegel, von Payerne (Waadt), in Winterthur 1. Einzelprokura ist erteilt an Maria Savary geb. Spiegel, von Payerne (Waadt), in Winterthur. Handel mit Zigarren und Tabakwaren. Untertor 14.

9. Juli 1952. Technische Neuheiten.

Hans Brun, in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1944, Seite 406), technische Neuheiten. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

9. Juli 1952. Möbel usw.

Ad. Dambach & Co. Aktiengesellschaft in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 45 vom 21. Februar 1952, Seite 490), Möbel usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

9. Juli 1952. Bauunternehmung.

Hügli jun. G.m.b.H., in Seedorf, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1951, Seite 2494). Durch Entscheid vom 17. Juni 1952 hat der Gerichtspräsident von Aarberg über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist demnach aufgelöst.

Bureau Bern

Berichtigung.

F. Gretzer, in Bern (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1952, Seite 1491). Café-Restaurant Meyerei. Die Firma lautet richtig: F. Gretzer.

Berichtigung.

Experta, Organisations- und Revisions Treuhand A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1952, Seite 1726). Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1951, Seite 2472.

8. Juli 1952. Elektrische Installationen usw.

Walter Weibel, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Walter Adolf Weibel, von Effingen, in Bern, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Erna Rosa geb. Christen. Elektrische Installationen und Handel mit elektrischen Apparaten und einschlägigen Artikeln. Jurastrasse 9.

8. Juli 1952. Elektrische Installationen usw.

Weibel & Opplinger, in Bern, elektrische Installationen und Handel mit elektrischen Apparaten (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1952, Seite 1606). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

8. Juli 1952. Textilwaren, Leder.

J. Oskar Lüscher, in Bern, Vertretung in Textilwaren und Leder (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1943, Seite 330). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

8. Juli 1952.

Burgergemeinde Bern, Deposito-Cassa der Stadt Bern (Commune bourgeoise de Berne, Caisse de dépôts de la ville de Berne), in Bern (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 49). Neues Geschäftsdomizil: Kochergasse 6.

9. Juli 1952.

Interpapier A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1952, Seite 430). Die Kollektivprokura des Emil Egli ist erloschen.

9. Juli 1952.

Verein Schweizerischer Aluminium-Industrieller, in Bern (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1940, Seite 2306). Aus dem Vorstand sind Gerhard Steck, Präsident, und Alfred Gautschi, Vizepräsident, ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Als neues Vorstandsmitglied und zugleich Präsident wurde gewählt Fritz Schnorf, von Uetikon, in Meilen. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Quästor oder dem Sekretär. Neues Domizil: Elfenstrasse 19.

9. Juli 1952. Manufakturwaren usw.

Rüfenacht & Heuberger A.G. vorm. Chr. Rüfenacht Aktiengesellschaft, in Bern, Handel mit Manufakturwaren usw. (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1951, Seite 2043). Prokura wurde erteilt an Werner Charles Weber, von Jens, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

9. Juli 1952. Strassenwalzen.

L. Hafen, in Bern. Vermietung von Strassenwalzen (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1952, Seite 1406). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

9. Juli 1952. Kühlschränke, elektrische Fahrzeugausstattungen usw.

L. Hafen & Co., in Bern, Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte, Auto-Elektroservice usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1952, Seite 1406). Die Geschäftsnatur wird neu umschrieben wie folgt: Bosch-Vertretung Bern/Thun, Verkauf der Bosch-Erzeugnisse (elektrische Fahrzeugausstattungen), Handel mit Haushaltungsapparaten, insbesondere Kühlschränken, Dieselmotorspritzanlagen, Reparaturwerkstätte für diese Artikel.

Bureau Laupen

9. Juli 1952. Futtermittel, Landesprodukte.

F. Bürki, in Laupen, Futtermittel und Landesprodukte (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1938, Seite 2179). Die Firma wird wegen Aufgabe der Geschäftstätigkeit gelöscht.

9. Juli 1952.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Laupen-Dicki-Gammen, in Kriechenwil, Gemeinde Dicki (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1951, Seite 2391). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1952 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma wird abgeändert in Landwirtschaftliche Genossenschaft Laupen und Umgebung. Aus der Verwaltung ist der Sekretär Rudolf Rytz infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretär Hans Klopstein, von und in Laupen, gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien

Uri — Uri — Uri

5. Juli 1952. Bäckerei, Lebensmittel, Futtermittel usw.

J. Gisler-Schuler, in Bürglen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Gisler-Schuler, von Springen, in Bürglen (Uri). Bäckerei, Konditorei, Handel mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Getränken.

Glarus — Glaris — Glarona

8. Juli 1952.

Staug, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.-G., Zweigniederlassung in Glarus (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1952, Seite 306), mit Hauptsitz in Bern. Die Prokura von Hans Hertig jun. ist erloschen. Der Sitz der Zweigniederlassung ist nach Netstal verlegt worden. Das Rechtsdomizil befindet sich nun bei Ernst Bosshard, beim Schwert.

8. Juli 1952.

Romag Aktiengesellschaft für Rohmaterialien, in Glarus, Handel mit Rohmaterialien und Fertigfabrikaten der chemischen, Textil- und andern Industrien, Beteiligung und Finanzierung solcher Industrien (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1952, Seite 52). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Rudolf Wyss, von Bern, in Zürich. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

9. Juli 1952. Uhrenarmbänder.

Emil Liechti, Elgoflex, in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Uhrenarmbändern (SHAB. Nr. 186 vom 12. Juli 1946, Seite 2402). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «A. Liechti-Jufer, Elgoflex», in Grenchen, übernommen.

9. Juli 1952. Uhrenarmbänder.

A. Liechti-Jufer, Elgoflex, in Grenchen. Inhaberin der Firma ist Witwe Alice Liechti-Jufer, von Lauperswil (Bern), in Grenchen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Emil Liechti, Elgoflex», in Grenchen. Fabrikation und Vertrieb von Uhrenarmbändern.

Bureau Olten-Gösgen

5. Juli 1952. Getreide, Landesprodukte usw.
Niederöst-Ringold & Sohn, in Olten, Getreide, Landesprodukte usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1949, Seite 1469). Einzelprokura wird erteilt an Léon Hufschmid, von Basel und Diegten, in Oftringen.

5. Juli 1952.
Baugesellschaft Schönenwerd AG., in Schönenwerd (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1950, Seite 3147). Zurückgetreten ist Iwan Bally als Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift sowie diejenige von Max Amsler, Direktor, sind erloschen. Neu wurden gewählt Erwin von Waldkirch, von Schaffhausen, in Aarau, als Mitglied des Verwaltungsrates; Dr. Wilhelm Mark, von Zürich, in Aarau, als Sekretär des Verwaltungsrates; und Hans von Weissenfluh, von Hasliberg (Bern), in Schönenwerd, als Geschäftsführer. Die beiden Letztgenannten gehören dem Verwaltungsrat nicht an. Dr. Gustav Adolf Frey ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Die Neugewählten führen Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar Erwin von Waldkirch mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten und Dr. Wilhelm Mark und Hans von Weissenfluh mit dem Präsidenten oder je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Bureau Stadt Solothurn

9. Juli 1952. Liegenschaften.
A. & E. Hess, in Solothurn, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1943, Seite 2607). Die Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Arnold Hess aufgelöst. Nachdem die Liquidation vollständig durchgeführt ist, wird die Firma gelöst.

9. Juli 1952. Bäckerei, Konditorei.
Franz Kaufmann-Lämmli, in Solothurn, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1939, Seite 1475). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. Juli 1952.
Textil-Produkte A.G. (Produits Textiles S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1947, Seite 2241). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Franz Huber ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Fritz Schuhmacher, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Die Prokura des Hugo Huber ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Franz Wild, von Klingnau, in Basel.

5. Juli 1952. Textilwaren.
J. & E. Herbster, in Basel, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1942, Seite 2220). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

5. Juli 1952.
Rheinische Kohlenschlags A.G. (Compagnie Rhénane de Manutention de Combustibles S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1949, Seite 3416). Die Prokura des Max Huck ist erloschen.

7. Juli 1952.
 Die nachgenannten 4 Einzelfirmen werden infolge Wegzugs der Inhaber, gemäss Art. 68 der HRVO, von Amtes wegen gelöst:
 Wirtschaftsbetrieb.

Hans Rumo, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1948, Seite 1987).

Import von Motorrädern.
Fr. Burger, in Basel, Import von Motorrädern usw. (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1949, Seite 2739).

Textilien.
E. Nobs, in Basel, Handel mit Textilien usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1950, Seite 2668).

Elektrische Artikel.
J. Strebler, in Basel, Fabrikation von elektrischen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1950, Seite 637).

7. Juli 1952. Reinigungsartikel.
Y. Goetschmann, in Basel, Handel mit Reinigungsartikeln (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1948). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «C. Quennoz vorm. Y. Goetschmann», in Basel.

7. Juli 1952. Chemisch-technische Artikel.
C. Quennoz vorm. Y. Goetschmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Candide Quennoz-Goetschmann, von Conthey, in Basel. Die Einzelfirma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Y. Goetschmann», in Basel, übernommen. Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Artikeln Marke «Hygine». Gartenstrasse 120.

7. Juli 1952.
Chemie-Produkte A.G. Basel (Produits Chimiques S.A. Bâle) (Chemical Products Ltd. Basle), in Basel, Handel in chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1951, Seite 1226). Aus dem Verwaltungsrat ist Henry Levy-Münzer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt der bisherige Prokurist Robert Cunz. Er führt Einzelunterschrift.

7. Juli 1952.
Wohngenossenschaft Zum Kornfeld Riehen, in Basel (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1951, Seite 1631). In der Generalversammlung vom 18. April 1952 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Riehen verlegt, Lachenweg 20 (bisher Geschäftsstelle). Aus der Verwaltung ist Fritz Erbacher ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Reinhard Buess, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zu zweien.

7. Juli 1952. Verlagsgeschäfte.
Manus G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 1. Juli 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck ist: die Besorgung des kaufmännischen Dienstes in allen seinen Formen, Führung des Danielverlages und anderer Verlagsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit einer Stammeinlage von je Fr. 5000 sind: Dr. Jasper Kaelin-Rodi, sowie seine Ehefrau Rosanne Kaelin-Rodi, beide von Einsiedeln, in Münchenstein, und Dr. Willy Rosch-Döbelin, sowie seine Ehefrau Margaretha Rosch-Döbelin, beide von Bonfol, in Basel. Sie zeichnen alle als Geschäftsführer zu zweien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Domizil: Aeschenvorstadt 8.

7. Juli 1952. Immobilien usw.
Aktiengesellschaft zur Laute, in Basel, Verwaltung der Liegenschaft «Zur Laute» usw. (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1948, Seite 2400). In der Generalversammlung vom 1. Juli 1952 wurden die Statuten geändert. Die Aktie von Fr. 4000 und die beiden Aktien von je Fr. 500 wurden zusammengelegt in

eine Aktie zu Fr. 5000. Das Grundkapital von Fr. 150 000 wurde durch Ausgabe von 10 neuen Namenaktien zu Fr. 5000 erhöht auf Fr. 200 000, eingeteilt in 40 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 5000.

7. Juli 1952.
Gebr. Voelke, A.G. Autoservice und Pneuhaus, in Basel (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1951, Seite 2831). In der Generalversammlung vom 7. Juli 1952 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

8. Juli 1952. Buchdruckerei.
Rudmann & Co., in Basel. Oskar Emil Rudmann-Joller, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und seine mit ihm in Gütertrennung lebende Ehefrau Maria Elisabetha Rudmann-Joller, als Kommanditistin mit Fr. 1000, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1952 begonnen hat. Die Vormundschaftsbehörde hat am 7. Juli 1952 die Zustimmung erteilt. Buchdruckerei. Rosentalstrasse 52.

8. Juli 1952. Waren aller Art.
Georges Schoeffter, Basel, in Basel, Import von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1946, Seite 2827). Die Einzelfirma wird mangels Bestehens der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gestrichen.

8. Juli 1952. Rohmetalle.
A. Schubarth & Co., in Basel, Handel mit Rohmetallen usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1952, Seite 59). In die Kollektivgesellschaft tritt als weiterer Gesellschafter ein der bisherige Prokurist Georges Schoeffter-Wehrli. Seine Prokura ist erloschen.

8. Juli 1952.
Hotel Schmelzerhof A.G., in Basel (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1950, Seite 862). In den Verwaltungsrat wurden gewählt der bisherige Prokurist Peter Goetzinger, der nun zum Direktor ernannt wird und als solcher Einzelunterschrift führt, sowie Jörg Goetzinger, von und in Basel. Präsidentin des Verwaltungsrates ist Frieda Goetzinger-Kull.

9. Juli 1952. Immobilien.
Baueck A.G., in Basel, Erwerb und Ueberbauung von Bauparzellen usw. (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1388). Aus dem Verwaltungsrat ist Samuel Bächtold-Honegger ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Alfred Mohler, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Freie Strasse 2 a.

9. Juli 1952. Chemisch-technische Produkte usw.
Imparkol A.G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1950, Seite 702). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt, wovon Fr. 30 000 durch Verrechnung.

9. Juli 1952. Waren aller Art.
Dusotrac A.G., in Basel, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1947, Seite 412). Aus dem Verwaltungsrat sind Otto Rüttimann, Gerard M. Thoolen, Gerard F. Vromans, Dr. Franz Huber und Dr. Alfred Würz ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt der bisherige Direktor Fritz Schumacher; er führt nun als Verwaltungsrat Einzelunterschrift.

9. Juli 1952.
Experta, Organisations- und Revisions-Treuhand A.G., in Basel (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1951, Seite 2487), mit Hauptsitz in Zürich. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Werner Peter, von Geuensee, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Einzelprokura wurde erteilt an Hugo Huber, von Aedermannsdorf, in Arlesheim, und Walter Sommer, von Dürrenroth, in Zürich.

9. Juli 1952.
Terrain A.G. Felix Basel, in Basel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1949, Seite 1800). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Robert Wagner-Stebler ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Max Wagner-Bielser führt nun Einzelunterschrift.

9. Juli 1952. Vertretungen usw.
K. Christoph Sarasin, in Basel, Vertretungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1952, Seite 60). Die Prokura der Elisabeth Sarasin-Kleeb ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Karl Lang-Roth, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Der Inhaber Karl Christoph Sarasin-Kleeb heisst nun Karl Christoph Sarasin.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. Juli 1952. Tuchfabrik, Färberei, Wäscherei.
N. Pedolin's Erben A.-G., in Chur, Tuchfabrik, Färberei und Wäscherei (SHAB. Nr. 240 vom 12. Oktober 1944, Seite 2270). Aus dem Verwaltungsrat ist Max Seiler ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Gustav Lorenz, von Filisur, in Zürich, ohne Unterschrift. Die Prokura von Jakob Hunziker ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Schneller, von Felsberg, in Chur. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

9. Juli 1952.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Oberengadin, in La Punt Chamuesch (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1950, Seite 2193). Aus dem Vorstand ist Leonhard Engel-Lohri ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Peter Engel, von Langwies, in La Punt, als Aktuar. Der bisherige Aktuar Jürg Zappa ist nun Präsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

9. Juli 1952.
Treuhandgenossenschaft des Verbandes Schweizerischer Nähmaschinenhändler (TVGSN), in Weinfelden (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1952, Seite 1143). Die Prokuristen Leo Fässler und Hans Züllig zeichnen auch unter sich, nicht nur in Verbindung mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

9. Juli 1952. Polsterei, Innendekorationen, Teppiche.
Victor Aepli, in Arbon, Polsterei, Innendekorationen, Teppich- und Linoleumhandel (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1692). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

9. Juli 1952. Kisten, Harassen, Fensterrahmen.
M. Brütschauer, in Freidorf-Roggwil, Kisten-, Harassen- und Fensterrahmenfabrikation (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1945, Seite 520). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Juli 1952. Gummi- und Plastikartikel.
H. Krüsi, in Romanshorn, Vertrieb von Gummi- und Plastikartikeln (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1951, Seite 2371). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Juli 1952. Oele, Nahrungsmittel.
Ernst A. Leemann, in Weinfeld. Firmainhaber ist Ernst A. Leemann, von Winterthur, in Weinfeld. Handel mit Olivenölen und Nahrungsmitteln. Feststrasse 13.

9. Juli 1952. Textilien, Merceriewaren.
Hermann Mock-Peschka, in Romanshorn. Firmainhaber ist Hermann Mock-Peschka, von Appenzel, in Romanshorn. Handel mit Textilien und Merceriewaren. Pestalozzistrasse 3.

9. Juli 1952. Schuhe usw.
Carl Hubmann, in Bichelsee. Firmainhaber ist Carl Hubmann, von und in Bichelsee. Handel mit Schuhen und verwandten Artikeln, Reparaturen.

9. Juli 1952.
Darlehenskasse Siegershausen, in Siegershausen (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1308). Der Vizepräsident Karl Hahn ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Adolf Engeli, von und in Siegershausen, bisher Beisitzer. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

7 juillet 1952. Société mutuelle d'achat.

MURA, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de favoriser, par le moyen de l'entraide mutuelle, les intérêts économiques et moraux de ses membres en leur facilitant notamment, par ses conseils et son intervention, l'acquisition de biens mobiliers aux conditions les plus favorables. Les statuts portent la date du 27 juin 1952. La société continue l'activité de l'association «Mura mutuelle romande d'achats», à Lausanne, dont elle reprend à titre universel, l'actif et le passif suivant bilan au 31 décembre 1951. Les membres sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose de 3 membres au moins. Sont nommés administrateurs avec signature individuelle: René Péguiron, de Cuarny, à Lausanne, président; Pierre Destraz, d'Essertes sur Oron, à Vevey, vice-président, et Charles Emery, des Cullayes, à Lausanne, secrétaire. Bureau: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire Amstutz & Cie.

Bureau de Vevey

9 juillet 1952. Immeubles.

Société Foncière des Communs de Clarens, à Montreux-Le Châtelard, société anonyme (FOSC. du 9 juin 1949, N° 132). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 juin 1952, la société a modifié ses statuts. La raison sociale est modifiée et sera dorénavant **Pierraz Groussaz S.A.** La société a pour but l'acquisition et l'exploitation, la vente et l'échange de tous immeubles bâtis ou non bâtis, la construction et l'exploitation d'immeubles locatifs, industriels ou autres, ainsi que leur revente. La société peut s'intéresser à toutes opérations mobilières ou immobilières en relation avec son but ou de nature à contribuer à son développement. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Les administrateurs Paul Thibaud, Pierre Furer et Paul Mettraux, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. André Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, à Montreux-Le Châtelard, est seul administrateur, engageant la société par sa signature individuelle. Les bureaux de la société sont à Clarens, commune du Châtelard-Montreux, rue du Lac 10, chez André Rochat.

Bureau d'Yverdon

Complément.

Société du Journal d'Yverdon et Feuille d'Avs d'Yverdon et du district de Grandson, à Yverdon, société anonyme (FOSC. du 7 juillet 1950, page 1886). Cette inscription est complétée en ce sens que les publications ont lieu dans le «Journal d'Yverdon» et dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud»; celles qui sont exigées par la loi ont lieu en outre dans la Feuille officielle suisse du commerce.

9 juillet 1952.

Société vaudoise d'agriculture, de viticulture et Agricola, Section de Donneloye, à Donneloye, société coopérative (FOSC. du 6 décembre 1918, page 3295). Henri Gallandat, de et à Rovray (précédemment membre) est président en remplacement d'Albert Potterat, décédé. Constant Corthésy, de Dompierre, en Grabret rière Donneloye (précédemment membre), est secrétaire, en remplacement de René Jaquiéry, qui demeure membre sans signature. Les pouvoirs d'Albert Potterat, président, et de René Jaquiéry, secrétaire, sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

5 juillet 1952. Opérations financières.

Gefico S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet toutes opérations financières, mobilières et immobilières, ainsi que tous placements, prêts ou avances et prises de participations dans toutes entreprises, tant pour son propre compte que pour le compte de tiers. La société ne fera pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Elle n'aura pas d'activité dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de Francis Lädermann, président, de et à Genève; Pierre-Yvan Kern, vice-président, de Bâle, à Genève, et André Davet, secrétaire, de Bouloz (Fribourg), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 2, place Bel-Air, bureaux du Crédit suisse.

7 juillet 1952. Entreprise de bâtiments.

Miazza Marius, à Bernex, entreprise de bâtiments (FOSC. du 13 octobre 1930, page 1690). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif de la maison sont repris par la société en nom collectif «Marius Miazza et fils», à Bernex, ci-après inscrite.

7 juillet 1952. Entreprise de bâtiments.

Marius Miazza et fils, à Bernex. Sous cette raison sociale, Marius Miazza et ses fils Armand Miazza et André Miazza, tous trois de Laconnex, à Bernex, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1952 et repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Miazza Marius», à Bernex, ci-dessus radiée. La société est engagée par la signature collective de Marius Miazza et d'un autre associé. Entreprise de bâtiments et de travaux publics.

7 juillet 1952.

Société Immobilière Les Fourches, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 décembre 1947, page 3851). Les pouvoirs de Frédéric Leclerc, administrateur décédé, sont radiés. Emile Poulin (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

7 juillet 1952. Société immobilière.

Domaine des Falaises lettre A. S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 3 avril 1947, page 925). Emile Poulin, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Frédéric Leclerc, décédé, dont les pouvoirs sont radiés.

7 juillet 1952. Gestion de tous biens, etc.

Serdac S.A., à Genève, exploitation et gestion de tous biens, etc. (FOSC. du 13 novembre 1947, page 3361). Emile Poulin, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Frédéric Leclerc, décédé, dont les pouvoirs sont radiés.

7 juillet 1952.

Société Immobilière Acaclas-Raccordement, à Carouge, société anonyme (FOSC. du 26 novembre 1951, page 2933). Le conseil d'administration est composé de: Gustave Lachenal, président, de Plan-les-Ouates, à Genève; Willy Zeugin, vice-président, de Duggingen (Berne), à Genève, et Marcel Duboux, secrétaire, de Grandvaux et Lutry (Vaud), à Pully (Vaud), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Georges Béran, administrateur démissionnaire, sont radiés.

7 juillet 1952. Valeurs mobilières.

Lavec S.A., à Genève, achat, vente et gestion de valeurs mobilières (FOSC. du 31 juillet 1943, page 1756). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Henri Zullig, décédé; dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 12, rue de Hollande, bureaux de Walter Schaub.

7 juillet 1952. Valeurs mobilières, etc.

Pecana S.A., à Genève, placement, administration et gestion de toutes valeurs mobilières, etc. (FOSC. du 26 août 1948, page 2352). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 12, rue de Hollande, bureaux de Walter Schaub.

7 juillet 1952. Opérations mobilières, etc.

Pecunia S.A., à Genève, toutes opérations mobilières et immobilières, etc. (FOSC. du 19 décembre 1949, page 3296). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: 12, rue de Hollande, bureaux de Walter Schaub.

7 juillet 1952.

Société pour l'utilisation et le développement des combustibles de pétrole (S.U.D.E.C.), à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 novembre 1946, page 3274). Walter Schaub, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés.

7 juillet 1952. Machines et appareils électriques, etc.

Société anonyme des Ateliers de Sécheron (Sécheron Werke Aktiengesellschaft) (The Sécheron Works Company Limited), à Genève, machines et appareils électriques, etc. (FOSC. du 14 mai 1952, page 1261). Procuration collective à deux a été conférée à André Besson, de Dompierre et Villarzel (Vaud), à Genève.

7 juillet 1952. Produits industriels, etc.

Le Progrès, Société de Construction, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 8 novembre 1949, page 2902). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 juin 1952, la société a: 1^o décidé de convertir les 1000 actions de 500 fr. privilégiées, au porteur, formant partie de son capital, en 5000 actions de 100 fr. ordinaires, au porteur, par l'échange d'une action ancienne privilégiée de 500 fr. contre 5 actions nouvelles ordinaires de 100 fr.; 2^o adopté de nouveaux statuts. Son but est désormais: l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de tous produits industriels, notamment de moteurs thermiques et frigorifiques, et l'exploitation de tous brevets s'y rapportant. La société peut faire, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, toutes opérations financières, commerciales, mobilières ou immobilières, se rattachant à son but et s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. La raison devient: **Le Progrès S.A. Genève**. Le capital social est de 542 000 fr., divisé en 5420 actions de 100 fr., au porteur. Il est entièrement libéré. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Hermann Läderach (inscrit nommé président), et Edgar d'Eternod, secrétaire, de Baulmes (Vaud), à Sainte-Croix (Vaud), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Hermann Läderach sont modifiés en conséquence.

8 juillet 1952. Bonneterie-mercerie, etc.

G. Dalmagne, à Genève. Le chef de la maison est Germaine-Louise-Joséphine Dalmagne, de nationalité française, à Genève. Bonneterie-mercerie et vente de laines. 57, rue de Carouge.

8 juillet 1952. Epicerie, etc.

H. Ducor, à Genève. Le chef de la maison est Louise-Hélène Ducor, de Gy, à Genève. Epicerie, charcuterie, commerce de primeurs, produits laitiers, vins et liqueurs. 14, avenue Léon-Gaud.

8 juillet 1952.

Charles Glikmann Films, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Maurice Glikmann, de et à Genève, séparé de biens d'Elisabeth-Félicie née Chevallier. Achat, vente et location de films cinématographiques. 35, route de Chêne.

8 juillet 1952. Produits de nettoyage, etc.

Etablissement Néostline Robert Homberger, à Genève, commerce de produits de nettoyage et d'entretien (FOSC. du 30 août 1950, page 2241). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 juillet 1952. Domaines de campagne, etc.

Miremont S.A., à Genève, acquisition, exploitation et vente de domaines de campagne, etc. (FOSC. du 18 octobre 1950, page 2670). Cette raison est radiée d'office du commerce de Genève par suite du transfert du siège de la société à Berne (FOSC. du 30 juin 1952, page 1662).

8 juillet 1952.

Société Immobilière Sud-Lac, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 août 1951, page 2072). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Charles Jornot, président (inscrit), et Roger Ramseyer, secrétaire, de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de l'administrateur Henri Paley, démissionnaire, sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Juni 1952

Deuxième quinzaine de juin 1952 — Seconda quindicina di giugno 1952

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

84300—84378

- Nr. 84303. 6 juin 1952, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif de fixation d'un bracelet-cuir à une boîte de montre. — Georges Krattiger, Geysriedweg 16, Bienne (Suisse).
- Nr. 84304. 11. Juni 1952, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sohlenschützer für Schuhe. — Fritz Laederach, Wabernstrasse 91, Bern (Schweiz).
- Nr. 84305. 16 giugno 1952, ore 12. — Aperto. — 1 modello. — Copricapo in cartone smontabile. — SAICA S.A., Industria Cartonaggi, Bellinzona (Svizzera).
- Nr. 84306. 16. Juni 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mehrzweck-Kabine. — Walter Bruhin, Kasernenstrasse 28, Herisau (Appenzel A.-Rh., Schweiz).
- Nr. 84307. 16. Juni 1952, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Zierbeschläge für Möbel. — Bernhard Zürcher, Turnerstrasse 26, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: Kirehhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 84308. 16. Juni 1952, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fussballschuh. — Werner Künzli, Sportschuhfabrik, Brugg (Schweiz). Vertreter: Kirehhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 84309. 17. Juni 1952, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Möbelknopf. — Paul Oeschger & Cie., Landhusweg 6/8, Zürich 11/52 (Schweiz).
- Nr. 84310. 17. Juni 1952, 8 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brieftaschen-sicherung. — Josef Eichmüller, Rehetobelstrasse 7, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 84311. 17. Juni 1952, 10 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schachtelkäsepackungen. — Bürkli & Co. AG., Kellerstrasse 27, Luzern (Schweiz).
- Nr. 84312. 17. Juni 1952, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Serviette avec éerin de voyage. — Vuille & Co., route du Jura 25, Fribourg (Suisse).
- Nr. 84313. 17. Juni 1952, 12 Uhr. — Versiegelt. — 43 Muster. — Zwrnhalbleinen-Gewebe (Hand- und Gläsertücher, Schürzen-, Vorhang- und Liegestuhlstoffe). — Koller & Co., via Pocobelli 8, Lugano (Schweiz).
- Nr. 84314. 17. Juni 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Anbrutgerät. — Gottlieb Lee, Grabenwies 17, Zürich 6 (Schweiz).
- Nr. 84315. 17. Juni 1952, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Soutien-gorge. — Pierre Gérard, rue du Lycée, 8, Nevers (France). Mandataire: Jules Schmidt, Pré du Marché 23, Lausanne.
- Nr. 84316. 18. Juni 1952, 6 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung mit Schokoladefläschchen. — Herm. Zuccatfi, Mühlebachstrasse 19, Thalwil (Zürich, Schweiz).
- Nr. 84317. 18. Juni 1952, 15 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flaschenbürste. — Johannes Meler, Uetlibergstrasse 137, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 84318. 18. Juni 1952, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Geschenkpackung für Schachtelkäse. — Gerber & Co. AG., Allmendstrasse 1, Thun (Schweiz).
- Nr. 84319. 19. Juni 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Blumenvase. — ERFO Forrer-Knecht, Hornwarenfabrik, Diessenhofen (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 84320. 19. Juni 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Geographische Karten. — Viktor Edmund Schärer, Bühl, Koppigen (Bern, Schweiz).
- Nr. 84321. 19. Juni 1952, 14 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Grammophon-Nadel. — Alfred Struchen, Elsässerstrasse 3, Basel (Schweiz).
- Nr. 84322. 19. Juni 1952, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Figurine. — Paul Margot, L'Auberson (Vaud, Suisse).
- Nr. 84323. 19. Juni 1952, 16 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aufhänge- und Spannbügel für Damen-Jupes. — Gebrüder Reuteler, Spielwarenfabrik, Kiesen (Bern, Schweiz).
- Nr. 84324. 19. Juni 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Packung für Fleischbrühwürfel. — Carl Schuler-Nährmittelwerk AG., Wasenstrasse 14, Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 84325. 19. Juni 1952, 19 Uhr. — Versiegelt. — 79 Muster. — Stickereien. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 84326. 19. Juni 1952, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ampullen-schachtel. — C. E. Dimmler, Kartonagen-Fabrik, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 84327. 19. Juni 1952, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kartonzuschnitt zur Unterteilung von Behältern. — Cartonagefabrik Wädenswil AG., Seestrasse, Au-Wädenswil (Schweiz).
- Nr. 84328. 20. Juni 1952, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stielhalter für Brot-schüssel. — Gottfried Meler-Elcher, Schlierenstrasse 47, Urdorf (Zürich, Schweiz).
- Nr. 84329. 20. Juni 1952, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Verpackungs-schachteln. — Heydel & Co., Möslistrasse 3, Zürich 2/38 (Schweiz).
- Nr. 84330. 20. Juni 1952, 15 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Holzschuh-sole. — Hans Schär, Eisenbahnstrasse 50, Langenthal (Schweiz).
- Nr. 84331. 20. Juni 1952, 16 Uhr. — Offen. — 8 Muster. — Packung für Pudingpulver. — Aktiengesellschaft A. Sennhauser, Nährmittel-Fabrik Helvetia Zürich, Eggbühlstrasse 27, Zürich-Seebach (Schweiz).
- Nr. 84332. 20. Juni 1952, 16 1/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Besen. — Fritz Stauffer, Zezikon (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 84333. 20. Juni 1952, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhe. — Karl Jordan AG. Schuhfabrik, Brittnau (Aargau, Schweiz).
- Nr. 84334. 21. Juni 1952, 6 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stuhl. — AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus (Schweiz).
- Nr. 84335. 21. Juni 1952, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ampullen-schachtel. — C. E. Dimmler, Kartonagen-Fabrik, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 84336. 21. Juni 1952, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pelote de ficelle. — Donat Guignard, technicien, Ste-Croix (Vaud, Suisse).
- Nr. 84337. 21. Juni 1952, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil pour le contrôle de documents. — Tibor Arvai, avenue Weber 34, Genève (Suisse). Mandataire: Jacques Micheli, Genève.

- Nr. 84338. 21. Juni 1952, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Blumentopf-Manschetten. — Loba-Produkte, Bahnhofstrasse, Brunnen (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 84339. 21. Juni 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 8 Muster. — Packungen und Etiketten. — Fabrik von Maggls Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 84340. 21. Juni 1952, 20 Uhr. — Offen. — 21 Muster. — Möbelstoffe. — Weberei Robert Saladin, Arnegg (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 84341. 21. Juni 1952, 20 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Zerkleinerungs- und Mischgerät mit Zubeinheiten. — Albert Germann, Giesshübelstrasse 92, Zürich 3 (Schweiz). Vertreter: Kirchofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 84342. 23. Juni 1952, 6 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Standrohrventil-Siebplatten für Spültröge. — Werner Schmutz, Lindenstrasse 3, Glattbrugg-Zürich (Schweiz).
- Nr. 84343. 23. Juni 1952, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Meisterschaftstabelle. — Josef Eichmüller, Rehetobelstrasse 7, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 84344. 23. Juni 1952, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kreidenhalter. — Joh. Robert Frel, Bahnhofstrasse 25, Zollikon (Zürich, Schweiz).
- Nr. 84345. 14. Juni 1952, 9 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Signete; Briefköpfe. — Berner Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Bundesgasse 18, Bern (Schweiz).
- Nr. 84346. 14. Juni 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Umschlag für Kleinatlanten. — Berner Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Bundesgasse 18, Bern (Schweiz).
- Nr. 84347. 19. Juni 1952, 8 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mähbalkenschutz. — Hermann Heller, Kradolf (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 84348. 23. Juni 1952, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Desodorierungsapparat. — Robert Maffi, Neumühlequai 6, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 84349. 23. Juni 1952, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dachwasser-Ablauf. — Gottlieb Kugler, Allestrasse 17, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 84350. 24. Juni 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Krawattenspanner. — Salomon Grollmann, Oberstrasse 30, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 84351. 24. Juni 1952, 12 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Boitier de pendulette-réveil. — Fabrique de pendules « Yverdon » S.A., rue des Philosophes 35, Yverdon (Suisse).
- Nr. 84352. 24. Juni 1952, 13 Uhr. — Versiegelt. — 41 Muster. — Schiffli-stickereien. — Paul Hubatka & Söhne, Rideaux, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 84353. 24. Juni 1952, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Kinder- und Damen-Appressschuhe. — BATA Schuh AG., Möhlin (Aargau, Schweiz).
- Nr. 84354. 24. Juni 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Farb- und Fettpresse. — Eugen Diethrich, Dufourstrasse 17, Zollikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 84355. 24. Juni 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 22 Modelle. — Klub-, Rauch- und Zierische, Kleinmöbel, Stühle. — Franz Minet, Möbelfabrik AG., Zurzach (Schweiz). — Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet den 19. April 1952.
- Nr. 84356. 24. Juni 1952, 18 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Strohstoff für die Hutfabrikation. — Sager & Cie., Band- und Hutfournituren, Dürrenäsch (Aargau, Schweiz).
- Nr. 84357. 25. Juni 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Badetasche. — J. Olear, Lederwarenfabrikation, Wyssgasse 10, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 84358. 25. Juni 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Werkzeug für die Metallbearbeitung: Drehbankspitze. — Rudolf Köberle, Spezialwerkzeug-fabrik, Kantonsstrasse, Littau (Luzern, Schweiz).
- Nr. 84359. 25. Juni 1952, 11 1/2 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Schutzumschläge für Zündholzetuis. — Johann Schlappbach, Gotthardstrasse 51, Zürich (Schweiz).
- Nr. 84360. 25. Juni 1952, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Baumwollgewebe: Matratzendrille. — Altermatt & Cie., Baumwollweberei, Frauenfeld (Schweiz).
- Nr. 84361. 25. Juni 1952, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Fussballstatistik mit Wettspieltkalender. — Max Hiltbrunner, Strandweg 10, Nidau bei Biel (Schweiz).
- Nr. 84362. 26. Juni 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kleideraufhänge-Vorrichtung. — Alfred Güdel, Farbgrasse 78, Langenthal (Schweiz).
- Nr. 84363. 26. Juni 1952, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hausschuh. — Willi Ballmer, Breitingenstrasse 23, Zürich (Schweiz).
- Nr. 84364. 26. Juni 1952, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boitier de pendulette-réveil. — Fabrique de pendules « Yverdon » S.A., rue des Philosophes 35, Yverdon (Suisse).
- Nr. 84365. 26. Juni 1952, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schieber-schachtel mit Geduldspiel. — Georg Rentsch Söhne, graphische Anstalt, Trimbach (Solothurn, Schweiz).
- Nr. 84366. 26. Juni 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stuhl. — Roland Schmutz, Möbelerwerkstätte, Unterstadt, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 84367. 26. Juni 1952, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Loseblätter-Taschen-Geschäftsagenda mit Ablegemappe. — Hächler Söhne AG., Gubelstrasse 37, Zürich 11 (Schweiz). Vertreter: Kirchofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 84368. 26. Juni 1952, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Poivriers. — Vuille & Cie, route du Jura 25, Fribourg (Suisse).
- Nr. 84369. 27. Juni 1952, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Erbsen- und Getreide-heber für Mähmaschinen. — Walter Alespach, mechanische Werkstätte, Bachtobel-Ottoberg (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 84370. 27. Juni 1952, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schrank für Auto-pflegeräte. — A. & H. Grolmund, Metallwarenfabrik, Muri (Aargau, Schweiz).
- Nr. 84371. 27. Juni 1952, 17 1/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug. — René Bichsel, Zähringerstrasse 51 a, Bern (Schweiz).
- Nr. 84372. 27. Juni 1952, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Staubsauger-mundstück. — Aktiebolaget Elektrolux, S:t Eriksgatan 63, Stockholm (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — Priorität: Schweden, 22. Januar 1952.
- Nr. 84373. 28. Juni 1952, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Raquette spéciale de pièces d'horlogerie. — DERBY S.A., fabrique d'ébauches, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Ebauches S.A., bureaux centraux, Granges.
- Nr. 84374. 28. Juni 1952, 9 3/4 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Käsepackungen. — Dr. Harold A. Christen, Grenzweg 9, Liebfeld (Bern, Schweiz).
- Nr. 84375. 28. Juni 1952, 15 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Auf Meterstab aufsteckbares Hilfsmessgerät. — Edi Staiber, Mühlebachstrasse 124, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 84376. 30. Juni 1952, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reklamekasten. — F. Zehnder-Sticher, Mechaniker, Biberbrücke (Schweiz).

- Nr. 84377. 30. Juni 1952, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Sattelschutzhülle für Velos und Motorräder. — Adolf Johann Wildhaber, Fraumünsterstrasse 23, Zürich (Schweiz).
- Nr. 84378. 30. Juni 1952, 18 Uhr. — Offen. — 12 Muster. — Möbelstoffe. — A. Tschhäuser & Co., Weberei, Teufen (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

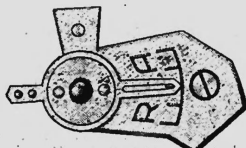
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- N° 84373. 28 juin 1952, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Raquette spéciale de pièces d'horlogerie. — DERBY S.A., fabrique d'ébauches, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Ebauches S.A., Bureaux centraux, Granges.

N° 1



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 65951. 26. März 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 2 Modelle. — Kornschieber für Ord.-Karabiner und Ord.-Langgewehr. — Fritz Wolf sen., feinmechanische Werkstätte, Grenchen (Schweiz); registriert den 30. Juni 1952.
- N° 66023. 16 avril 1942. — (III^e période 1952/1957). — 1 dessin. — Etiquette pour bouteilles de vin. — Ernest Gentner & Co., Falkenstrasse 14, Zürich (Suisse); enregistrement du 18 juin 1952.
- N° 66117. 12 mai 1942. — (III^e période 1952/1957). — 1 dessin. — Emballage. — Chicorée S.A., route de Crissier-Renens, Crissier (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahué, Lausanne; enregistrement du 20 juin 1952.
- Nr. 66206. 5. Juni 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Konservenetikette. — Konservfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 24. Juni 1952.
- Nr. 66211. 5. Juni 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 3 Muster. — Gestrickte Damenstrümpfe, Damenhandschuhe und Zipfelmütze. — Joseph Holtz, Hirschengraben 2, Luzern (Schweiz); registriert den 24. Juni 1952.
- N° 66222. 7 juin 1942. — (III^e période 1952/1957). — 1 dessin. — Boîte à chocolat. — Chocolat Stella S.A., Lugano (Suisse); enregistrement du 23 juin 1952.
- N° 66226. 9 juin 1942. — (III^e période 1952/1957). — 2 dessins. — Etiquettes pour bouteilles de vin. — Ernest Gentner & Cie., Falkenstrasse 14, Zürich (Suisse); enregistrement du 21 juin 1952.
- Nr. 66235. 10. Juni 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Rohr-Schaugläser. — Emil Jost, Dornacherstrasse 117, Basel (Schweiz); registriert den 25. Juni 1952.
- Nr. 66411. 31. Juli 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 2 Modelle. — Würzelflaschen. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 25. Juni 1952.
- Nr. 74471. 1. April 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Teewärmer. — Ida Zenger, Seidenfaden, Unterseen bei Interlaken (Schweiz); registriert den 18. Juni 1952.
- Nr. 74585. 29. April 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 11 Muster. — Etiketten. — Hero Conserven Lenzburg, Lenzburg (Schweiz); registriert den 20. Juni 1952.
- N° 74588. 29 avril 1947. — (II^e période 1952/1957). — 2 modèles. — Boucle pour bracelets cuir. — Jules Schaan, Brühlstrasse 54, Bienne (Suisse); enregistrement du 21 juin 1952.
- Nr. 74625. 6. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Konfiseriepackung. — Cartonagenfabrik Au AG., Au (St. Gallen, Schweiz); registriert den 21. Juni 1952.
- Nr. 74644. 10. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Aschenbecher. — Alfred Stöckli Söhne, Metallwarenfabrik, Netstal (Glarus, Schweiz); registriert den 18. Juni 1952.
- Nr. 74664. 14. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Konfiseriefaltschachtel. — Cartonagenfabrik Au AG., Au (St. Gallen, Schweiz); registriert den 21. Juni 1952.
- Nr. 74669. 16. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Tafelschokoladeverpackung. — Walter Niederhauser, Schokoladenfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz); registriert den 1. Juli 1952.
- Nr. 74670. 16. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Tafelschokoladeverpackung. — Walter Niederhauser, Schokoladenfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz); registriert den 1. Juli 1952.
- Nr. 74671. 16. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Tafelschokoladeverpackung. — Walter Niederhauser, Schokoladenfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz); registriert den 1. Juli 1952.
- Nr. 74672. 16. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Tafelschokoladeverpackung. — Walter Niederhauser, Schokoladenfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz); registriert den 1. Juli 1952.
- Nr. 74673. 16. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Tafelschokoladeverpackung. — Walter Niederhauser, Schokoladenfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz); registriert den 1. Juli 1952.
- Nr. 74674. 16. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Tafelschokoladeverpackung. — Walter Niederhauser, Schokoladenfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz); registriert den 1. Juli 1952.

- Nr. 74735. 30. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 18 Muster (von 30). — Jacquarddrillichgewebe. — Gugelmann & Cie. AG., Langenthal (Schweiz); registriert den 20. Juni 1952.
- N° 74738. 2 juin 1947. — (II^e période 1952/1957). — 14 modèles. — Machines industrielles. — Hæsier-Glaucque & Cie, rue du Foyer 20, Le Locle (Suisse); enregistrement du 21 juin 1952.
- Nr. 74740. 2. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 3 Muster. — Etiketten. — Hero Conserven Lenzburg, Lenzburg (Schweiz); registriert den 24. Juni 1952.
- Nr. 74741. 2. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Seifenstück. — Ernst Ritter, Falkensteinstrasse 92 b, St. Gallen (Schweiz); registriert den 30. Juni 1952.
- Nr. 74763. 7. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Tafelschokoladeverpackung. — Walter Niederhauser, Schokoladenfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz); registriert den 1. Juli 1952.
- Nr. 74764. 7. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Kupplungsstück zum Einfügen zwischen Schwerhörigen-Lampverstärker und Telephonseite des Mikrotelephons öffentlicher und privater Telephon-Sprechstellen. — Gfeller AG., Apparatfabrik Flammatt, Flammatt (Schweiz); registriert den 21. Juni 1952.
- Nr. 74786. 12. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Matratze. — Bigler, Spligher & Cie. AG., Biglen (Schweiz); registriert den 30. Juni 1952.
- Nr. 74789. 12. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Schuhmodellwinkel. — Willi Härdi, Schuhbedarfs- und technische Artikel, Mühlen (Schweiz); registriert den 25. Juni 1952.
- Nr. 74811. 18. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Konfiseriefaltschachtel. — Dischler-Packungen AG., Au (St. Gallen, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag», Bern; registriert den 23. Juni 1952.
- Nr. 74844. 23. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 16 Modelle. — Korb- und Gartenmöbel, Schaufenstergestelle. — Suter-Strehler Nachfolger GmbH, Scefeldstrasse 243, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blümli & Cie., Zürich; registriert den 26. Juni 1952.
- Nr. 74998. 30. Juli 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Aufwickelkarte für Gummibänder. — E. Mury & Cie. AG., Sternengasse 15, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel; registriert den 23. Juni 1952.
- Nr. 75010. 1. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Läufer für Zwirn-Ring. — J. & P. Coats Limited, 155 St. Vincent Street, Glasgow (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — Priorität: USA, 15. März 1944; registriert den 30. Juni 1952.
- Nr. 75011. 1. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Läufer für Spinn-Ring. — J. & P. Coats Limited, 155 St. Vincent Street, Glasgow (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — Priorität: USA, 15. März 1944; registriert den 30. Juni 1952.
- Nr. 84333. 20. Juni 1952. — (II. und III. Periode 1957/1967). — 1 Modell. — Schuhe. — Karl Jordan AG. Schuhfabrik, Brittnau (Schweiz); registriert den 26. Juni 1952.

Löschungen — Radlations — Radlazioni

- Nr. 58923. — 1 Muster. — Stahlwolle-Lappen.
- Nr. 58924. — 2 Muster. — Kaffeebeutel; Teepackung.
- Nr. 58932. — 1 Modell. — Holzmöbel.
- Nr. 58933. — 1 Modell. — Dessertteller.
- Nr. 58935. — 3 Modelle. — Radio- und Radio-Grammombel.
- Nr. 58939. — 1 Muster. — Reklamebild.
- Nr. 58950. — 1 Modell. — Eierteiler.
- Nr. 58951. — 1 Modell. — Luftbefeuchter.
- Nr. 58960. — 1 Muster. — Reklamebild.
- N° 58964. — 1 modèle. — Bandage pour roues de véhicules.
- Nr. 65902. — 1 Muster. — Verbands-Abzeichen.
- Nr. 65915. — 1 Modell. — Büstenhalter.
- Nr. 65918. — 94 Muster. — Stickereien.
- Nr. 65920. — 1 Modell. — Zigarrenpackung.
- Nr. 65929. — 1 Modell. — Schale für Rasierrmesser.
- Nr. 65931. — 1 Muster. — Leitabelle für die Quartalabrechnungen der Eidg. Warenumsatzsteuer.
- N° 65943. — 2 modèles. — Porte-mouvements pour rabilleurs et remonteurs d'horlogerie.
- Nr. 65945. — 1 Muster (Saldo von 3). — Plakate.
- Nr. 65946. — 1 Muster. — Tafelgeschirr.
- N° 74382. — 7 modèles. — Supports pour tissus et chapeaux, porte-fourrure et porte-manchon, pour décoration de vitrines.
- N° 74383. — 2 modèles. — Thermostat.
- N° 74384. — 1 modèle. — Aimant.
- N° 74385. — 1 modèle. — Interrupteur magnétique.
- N° 74386. — 3 modèles. — Fourneaux potagers.
- Nr. 74387. — 298 Muster. — Stickereien.
- Nr. 74388. — 1 Modell. — Kleinölbrenner.
- Nr. 74389. — 1 Modell. — Sackeinfüllvorrichtung.
- Nr. 74391. — 1 Modell. — Teewärmer.
- N° 74392. — 24 modèles. — Pendulettes.
- N° 74393. — 2 modèles. — Sous-plats.
- Nr. 74394. — 4 Muster. — Tische und Früchteschalen.
- Nr. 74395. — 1 Modell. — Schirmhalter für Velo.
- Nr. 74396. — 1 Modell. — Stallreiniger.
- Nr. 74397. — 1 Modell. — Füllfederhalter.
- Nr. 74398. — 1 Modell. — Wasserpumpe.
- Nr. 74399. — 1 Modell. — Fütterungsautomat.
- N° 74400. — 2 modèles. — Bouclettes pour bracelets.
- Nr. 74402. — 1 Modell. — Schnallen für Armbänder.
- Nr. 74403. — 1 Modell. — Lichtmetalleiter.
- Nr. 74405. — 3 Muster. — Anhängerkreuzchen.
- Nr. 74408. — 1 Modell. — Spulen-Abwickelapparat.
- Nr. 74409. — 2 Modelle. — Hutschaustellungsständer und Krawattenschaustellungsständer.
- Nr. 74411. — 4 Modelle. — Spielzeugbestandteile.
- Nr. 74412. — 1 Modell. — Spielzeug (Huhn).
- Nr. 74413. — 1 Modell. — Turnschuhe.
- N° 74418. — 3 modèles. — Supports pour décoration de vitrine.
- Nr. 74419. — 1 Modell. — Zangen.
- Nr. 74421. — 1 Modell. — Zeichengerät.
- Nr. 74422. — 1 Modell. — Schuhsohlen.

- Nr. 74423. — 1 Modell. — Wickelständer für Kleinkinder.
- Nr. 74425. — 1 Modell. — Klöben mit Rückhaltevorrückung für Jalousie-läden.
- Nr. 74426. — 8 Modelle. — Damenhandtaschen.
- Nr. 74427. — 3 Modelle. — Damenhandtaschen.
- Nr. 74428. — 1 Modell. — Verpackung für Flaschen.
- Nr. 74429. — 3 Modelle. — Stahlhalter für Drehbänke.
- Nr. 74430. — 4 Modelle. — Spielzeuge; Speisekartenhalter.
- Nr. 74431. — 2 Modelle. — Kühlschränke.
- Nr. 74432. — 1 Modell. — Lenker für Fahrräder.
- Nr. 74433. — 1 Modell. — Thermometer für Getränke.
- Nr. 74434. — 1 Muster. — Taufandenken.
- Nr. 74436. — 1 Modell. — Kettenglied (Bijouterieartikel).
- Nr. 74437. — 8 modèles. — Supports de décoration de vitrine pour vaisselle et tissu.
- Nr. 74439. — 16 Muster. — Stickereien für Hauskleider.
- Nr. 74441. — 1 Muster. — Verpackung für Gewürz.
- Nr. 74442. — 1 Modell. — Aktenständer (Bureauartikel).
- Nr. 74443. — 1 Muster. — Verpackungsschachtel.
- Nr. 74444. — 1 modèle. — Brûleur pour huile lourde.
- Nr. 74445. — 1 Modell. — Taburet.
- Nr. 74446. — 1 modèle. — Panneau d'information pour sociétés.
- Nr. 74447. — 32 Muster. — Buntgewebe Baumwoll- und Halbleinengewebe.
- Nr. 74448. — 1 modèle. — Presse pour raquettes et articles similaires.
- Nr. 74449. — 3 Modelle. — Stempel.
- Nr. 74450. — 1 Modell. — Tellervorwärmer.
- Nr. 74451. — 1 Modell. — Mehrzweckpresse.
- Nr. 74452. — 3 modèles. — Dispositif de fixation du siège et dispositif d'ajustement en hauteur de chaises de bureaux et ateliers.
- Nr. 74453. — 2 Modelle. — Umlegkalender; Stempelgarnitur.
- Nr. 74454. — 1 Muster. — Senfpapier für medizinische Zwecke.
- Nr. 74455. — 1 Modell. — Kinderspielzeug.
- Nr. 74456. — 1 modèle. — Machine à cintrer les jantes.
- Nr. 74457. — 1 modèle. — Roue pour pousse-pousse et pour tous autres véhicules.
- Nr. 74458. — 1 modèle. — Roue pour remorque de cycles.
- Nr. 74459. — 1 Modell. — Druckknopfschalter.
- Nr. 74460. — 3 Modelle. — Kopfbedeckungen.
- Nr. 74461. — 1 Modell. — Christusfigur.
- Nr. 74462. — 1 modèle. — Pièces de fixation pour bracelets extensibles aux boîtes de montres à gonds.
- Nr. 74463. — 2 Modelle. — Dressier-Säcke.
- Nr. 74464. — 1 Modell. — Spielzeugschiffchen.
- Nr. 74465. — 3 modèles. — Poussettes et pousse-pousse pour enfants.
- Nr. 74466. — 1 modèle. — Mangeoire pour volaille.
- Nr. 83295. — 1 modèle. — Porte-bougie (radié ensuite de renonciation du 18 juin 1952).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Zürich

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/15. Juni 1951 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die Sektionen Andelfingen, Winterthur, Zürcher Oberland Zürcher Unterland und Zürichsee des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter

sind an den Regierungsrat des Kantons Zürich gelangt mit dem Gesuch, einzelne Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages vom 1. Januar 1952 für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Zürich allgemeinverbindlich zu erklären.

Die in Frage stehenden Bestimmungen sind im «Amtsblatt des Kantons Zürich», Inseratenteil, vom 15. Juli 1952 (Nr. 56) veröffentlicht.

Das Gesuch kann auf der Volkswirtschaftsdirektion, Kaspar-Escher-Haus, Zürich, Zimmer Nr. 328, eingesehen werden.

Aufällige Einsprachen von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, bis zum 9. August 1952 einzureichen. (AA. 182)

Zürich, den 9. Juli 1952.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich: Meier.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati**

Der Bundesrat hat davon Kenntnis genommen, dass laut einer Mitteilung des Ausenministeriums von Bolivien an das Politische Departement Herr Oscar Bauer Prudencio seine Funktionen als Honorargeneralkonsul von Bolivien in Basel nicht mehr ausübt.

Herr Tôru Hagiwara hat am 27. Juni 1952 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Japan bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 162. 14. 7. 52.

Le Conseil fédéral a pris acte du fait que, suivant une communication du ministre des relations extérieures de Bolivie au Département politique, les fonctions de M. Oscar Bauer Prudencio, consul général honoraire de Bolivie à Bâle, ont pris fin.

M. Tôru Hagiwara a remis au Conseil fédéral, le 27 juin 1952, les lettres d'accréditation en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire du Japon près la Confédération suisse. 162. 14. 7. 52.

Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1952

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Juni sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 66,7 auf 405,6 Mio Fr. (521,5 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 55,6 auf 550,4 Mio Fr. (401,4 Mio) verringert.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1951 Juni	94 259	521,5	5 497	401,4	120,1	77,0
1952 Mai	85 278	472,3	4 750	406,0	66,3	86,0
1952 Juni	83 685	405,6	4 585	350,4	55,2	86,4
1951 Jan./Juni	497 797	3139,9	32 378	2245,1	894,8	71,5
1952 Jan./Juni	457 616	2731,2	29 495	2250,9	480,3	82,4

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 145 (179). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 101 (95), Rohstoffen 144 (175) und Fabrikaten 178 (247) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 149 (180) wird durch die Gruppe der Fabrikate 156 (191) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 112 (109) und Rohstoffen 92 (100) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 6 auf 238 (253) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 273 (303) aufweisen, während Rohstoffe 248 (270) und Fabrikate 205 (204) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen Mai eine Abnahme von 261 auf 260 (253) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 269 (257) beteiligt, wogegen Lebensmittel 227 (223) und Rohstoffe 223 (248) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Der vom Mai auf den Juni eingetretene Rückgang der Einfuhr ist insofern bemerkenswert, als nach der für gewöhnlich üblichen jahreszeitlichen Entwicklung eine Umsatzsteigerung hätte erwartet werden können. Die gegen den Vormonat resultierende Abnahme erstreckt sich auf alle drei Hauptwarengruppen. Bei den Lebensmitteln blieben vornehmlich die Zufuhren von Fettstoffen (Oelfrüchte, Speiseöl, Butter), Süßfrüchten, Kartoffeln, Frischgemüsen, Fasswein, Rohkaffee, Kakao, bohnen und Eiern gegenüber den Ergebnissen des vorangegangenen Mai im Rückstand. Innerhalb der Roh- und Betriebsstoffe haben sich die Importe von Kohle und Benzin — im Gegensatz zu der in früheren Jahren beobachteten Saisontendenz — beträchtlich vermindert. In absteigender Richtung bewegten sich sodann u.a. die Bezüge von Eisenblech, Handelseisen für die Bau- und Maschinenindustrie, Faserstoffen zur Papierfabrikation, Bau- und Nutzholz sowie von Rohkupfer. Im Bereich der Fabrikate sind — wertmässig betrachtet — Maschinen, Motorräder, Instrumente und Apparate, pharmazeutische Präparate, Teerderivate für die Farbstoffindustrie, Baumwollgewebe und eiserne Röhren mit den bedeutendsten Abschwächungen vertreten. Entgegen dieser rückläufigen Importgestaltung halten sich die Käufe von Frischobst, Zucker, Mais, Futtergerste sowie von Heiz- und Gasöl, Düngstoffen, Pyrit, Tonerde für Aluminium und Rohbaumwolle beachtlich über den Betreffnissen des Vormonats.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Wertgewogener Ausfuhrmengenindex			
	in Mio Fr.	1952	Monatsdurchschnitt 1951	1952		
			(1938 = 100)			
Textilindustrie:						
Baumwollgarne	9,4	2,5	80	116	37	
Baumwollgewebe	9,8	7,2	83	73	53	
Stickereien	7,3	6,8	99	89	90	
Schappe	1,8	0,3	34	96	38	
Kunstseiden- und Zellwollgarne	5,5	5,0	163	197	178	
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,0	6,6	219	203	166	
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,8	0,8	109	93	94	
Rohkammgarne	1,5	1,6	152	262	305	
Wollgewebe	1,3	1,3	258	247	263	
Wirk- und Strickwaren	2,4	1,8	234	196	150	
Konfektion	3,2	2,6	200	180	162	
Hutgeflechtindustrie	1,6	0,8	136	83	47	
Schuhindustrie	in 1000 Paar in Mio Fr.	97,4 2,7	86,0 2,0	70	80	59
Metallindustrie:						
Aluminium	5,8	6,2	62	61	68	
Maschinen	88,1	81,1	176	201	175	
Uhren	in 1000 Stück in Mio Fr.	3120,2 92,6	2430,0 78,2	193	195	160
Instrumente und Apparate	28,1	24,4	300	311	306	
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Pharmazeutika	27,2	20,9	362	314	291	
Parfümerien	2,3	1,7	183	160	95	
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	6,9	5,9	407	232	180	
Anilinfarben und Indigo	14,9	15,4	174	117	117	
Nahrungsmittel:						
Käse	6,6	8,6	91	71	90	
Kondensmilch	0,5	0,4	40	71	58	
Schokolade	1,8	1,6	487	553	488	

Ausfuhr. Der Absatz unserer wichtigsten Exportindustrien verzeichnet sowohl gegenüber dem vorangegangenen Mai als auch im Vergleich zur vorjährigen Parallelperiode fast durchweg sinkende Tendenz. So haben im Bereich der in beigegebehrten Tabelle aufgeführten Textilien lediglich Seiden- und Kunstseidenbänder, Wollgewebe und Rohkammgarne den Stand des Vormonats gehalten, bzw. geringfügig überschritten. Bei den übrigen Textilierzeugnissen fällt vor allem die starke Abnahme unseres Versandes von Baumwollgarne auf. Auch der Export von Schappe, welcher sich im Mai auf aussergewöhnlich hohem Niveau bewegte, ist erheblich zurückgegangen. Verglichen mit den Juniergebnissen des Jahres 1951 hat sich insbesondere die Ausfuhrlage der Baumwoll-, Seiden- und Kunstseidenwebereien, der Baumwollspinnereien sowie der Stickerei- und der Wirk- und Strickwarenindustrie verschlechtert. Indessen liegen die Verkäufe von seidenen und kunstseidenen Geweben sowie von Wirk- und Strickwaren noch immer namhaft über dem Volumen des letzten Vorkriegsjahres. Stark saisonbedingt ist der Ausfall bei der Hutgeflechtindustrie, und auch auf dem Gebiet der Schuhindustrie hatte der Juni in früheren Jahren im allgemeinen schwache Umsätze zu verzeichnen. Abgesehen von Aluminium weisen die wichtigsten in der Tabelle aufgeführten Zweige der Metallbranche

geçtüber beiden Vergleichsperioden rückläufige Ausfuhrziffern auf. Die Lieferungen der chemisch-pharmazeutischen Industrie haben gegen den Vormonat — abgesehen von Anilinfarben — wesentlich nachgelassen und unterschreiten hierbei durchweg beträchtlich die Ergebnisse des Vorjahres. Doch bewegt sich einzig die Ausfuhr von Parfümerien unter den Betreffnissen des letzten Normaljahres (1938). Bei den Nahrungsmitteln ist Käse in vergrössertem Umfang ausser Landes gegangen, wogegen unser Auslandsversand von Kondensmilch etwas nachgelassen hat. Die Verkäufe von Schokolade haben demgegenüber lediglich im Vergleich zum Vormonat eine Wertminderung erfahren.

Bezugs- und Absatzländer. Der wertmässige Rückgang unseres Aussenhandels umfasst den Verkehr mit Europa und Uebersee, während die Mengenminderung zu Lasten des Ueberseegegeschäfts geht. Ferner sei hier noch beigefügt, dass im Berichtsmontat lediglich der Europahandel mit einem Bilanzpassivum abschliesst. Auf der Importseite blieben vor allem unsere Käufe in den Vereinigten Staaten, China, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Schweden wesentlich hinter den Eideckungen des Vormonats zurück. Bei der Ausfuhr hat unser Warenversand nach Argentinien die grösste Wertebusse erfahren. Nennenswerte Abschwächungen ergeben sich sodann u. a. auch im Geschäft mit Deutschland, den Niederlanden, den USA und Brasilien. Demgegenüber ist der Absatz von Schweizer Fabrikan nach India und Indonesien leicht gestiegen. Beachtliche Bilanzdefizite resultieren aus unserem Warenverkehr mit Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und den Niederlanden. Abgesehen von den ansehnlichen Passivsaldo im Güteraustausch mit den USA und Kanada schloss dagegen unser Aussenhandel mit den übrigen in beigegebener Tabelle vermerkten überseeischen Ländern fast durchweg mit Aktivposten zu unsern Gunsten ab.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	1952		1938		1952		1938	
	in Mio Fr.	in % der Gesamteinfuhr	in % der Gesamteinfuhr	in Mio Fr.	in % der Gesamtausfuhr	in % der Gesamtausfuhr	in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland	85,1	75,5	23,2	18,6	44,3	36,0	15,7	10,3
Österreich	8,1	7,3	2,1	1,8	8,3	8,6	2,3	2,5
Frankreich	47,4	40,1	14,3	9,9	31,8	29,7	9,2	8,5
Italien	34,1	35,4	7,3	8,7	34,8	32,6	6,9	9,3
Belgien-Luxemburg	27,1	24,4	4,3	6,0	20,9	18,2	3,2	5,2
Niederlande	20,4	19,2	3,5	4,7	16,3	10,2	4,7	2,9
Grossbritannien	32,8	27,2	5,9	6,7	19,4	16,7	11,2	4,8
Spanien	5,8	4,1	0,3	1,0	8,2	7,2	0,4	2,1
Dänemark	3,7	2,7	0,9	0,7	7,6	6,8	3,4	1,9
Schweden	10,5	5,2	1,2	1,3	12,0	10,2	3,1	2,9
Finnland	5,0	7,4	0,2	1,8	3,1	3,3	1,0	0,9
Polen	3,0	5,2	1,6	1,3	2,5	2,2	1,7	0,6
Tschechoslowakei	4,9	4,2	3,6	1,0	5,4	4,6	3,3	1,3
India	1,2	1,1	1,4	0,3	5,9	8,9	1,8	2,5
Indonesien	1,3	2,1	0,8	0,5	1,6	5,2	1,0	1,5
China	5,6	1,0	0,5	0,2	6,0	4,2	2,1	1,2
Kanada	15,4	15,0	1,5	3,8	6,0	5,0	1,1	1,4
Vereinigte Staaten	80,4	63,2	7,8	15,6	55,2	48,8	6,9	13,9
Mexiko	1,1	1,6	0,2	0,4	5,3	4,3	0,6	1,2
Brasilien	6,3	3,0	0,7	0,7	16,8	12,9	1,3	3,7
Argentinien	3,7	3,0	3,6	0,7	13,4	2,4	2,7	0,7
Australischer Bund	3,2	1,0	0,6	0,2	2,8	3,0	1,3	0,9

162. 14. 7. 52.

Le commerce extérieur de la Suisse en juin 1952

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 66,7 millions et atteignent 405,6 millions de francs (521,5 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 55,6 millions et totalisent 350,4 millions de francs (401,4 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeurs des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1951 juin	94 259	521,5	5 497	401,4	120,1	77,0
1952 mai	85 278	472,3	4 750	406,0	66,3	86,0
1952 juin	83 685	405,6	4 585	350,4	55,2	86,4

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 145 (179) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 101 (95), les matières premières le 144 (175) et les produits fabriqués le 178 (247)% de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 149 (180) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 156 (191), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 112 (109) et de matières premières 92 (100) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 238 (253), en diminution de 6 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 273 (303), alors que les matières premières 248 (270) et les produits fabriqués 205 (204) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de mai, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 261 à 260 (253). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 269 (257), tandis que les denrées alimentaires 227 (223) et les matières premières 223 (248) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. La régression des importations, enregistrée de mai à juin, est remarquable, car, en se fondant sur l'évolution usuelle lors de cette période de l'année, on aurait pu s'attendre à une augmentation du trafic. Comparativement au mois précédent, la diminution affecte les trois secteurs principaux de marchandises. Pour les denrées alimentaires, ce sont surtout les arrivages de matières grasses (fruits oléagineux, huiles comestibles, beurre), fruits du midi, pommes de terre, légumes frais, vins en fûts, café brut, fèves de cacao et œufs qui sont en recul par rapport au mois de mai 1952. En ce qui concerne les matières premières et les carburants, nos importations de charbon et de benzine ont sensiblement diminué, à l'encontre de la tendance saisonnière constatée ces dernières années. Nos achats de tôles de fer, fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines, matières fibreuses pour la fabrication du papier, bois d'œuvre et de construction, ainsi que le cuivre brut, sont aussi très déficitaires. Dans le secteur des produits fabriqués, les moins-values les plus importantes concernent les machines, motocyclettes, instruments et appareils, préparations pharmaceutiques, dérivés du goudron pour l'industrie des colorants, tissus de coton et tuyaux de fer. Contrairement à ce fléchissement, nos achats de fruits frais, sucre, maïs, orge pour l'affouagement, de même que ceux d'huiles de chauffage et d'huile à gaz, d'engrais, de pyrite, de bauxite et de coton brut ont été beaucoup plus élevés qu'en mai 1952.

Exportations de nos principales industries

Industrie	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾	
	Mal 1952	Juin 1952	Moyenne mensuelle 1951	Mal 1952
	en millions de francs		(1938 = 100)	
Industrie textile:				
Fils de coton	9,4	2,5	80	116
Tissus de coton	9,8	7,2	83	73
Broderies	7,3	6,8	99	89
Schappe	1,8	0,3	34	96
Fils de soie artificielle et de fibranc	5,5	5,0	103	197
Etoffes de soie naturelle et artificielle	8,0	6,6	219	203
Rubans de soie naturelle et artificielle	0,8	0,8	109	93
Fils de laine peignée	1,5	1,6	152	262
Tissus de laine	1,3	1,3	258	247
Bonnerie et articles en tricot	2,4	1,8	234	196
Confection	3,2	2,6	200	180
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	1,6	0,8	136	83
Industrie des chaussures	97,4	86,0	70	80
en 1000 paires				
en millions de fr.	2,7	2,0		59
Industrie métallurgique:				
Aluminium	5,8	6,2	62	61
Machines	86,1	81,1	176	201
Montres	3120,2	2430,9	193	195
en 1000 pièces				
en millions de fr.	92,6	78,2	300	311
Instruments et appareils	28,1	24,4		306
Industrie chimique et pharmaceutique:				
Produits pharmaceutiques	27,2	20,9	362	314
Parfumeries	2,3	1,7	183	160
Produits chimiques pour usages industriels	6,9	5,9	407	232
Couleurs d'aniline et indigo	14,9	15,4	174	117
Denrées alimentaires:				
Fromage	6,6	8,6	91	71
Lait condensé	0,5	0,4	40	71
Chocolat	1,8	1,6	487	553

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Comparé à mai 1952 et à juin 1951, l'écoulement des produits de nos industries d'exportation les plus importantes a subi un fléchissement quasi général. Ainsi, parmi les textiles mentionnés dans le tableau ci-dessus, seuls les rubans de soie et de soie artificielle, les tissus de laine et les fils de laine peignée, écru, se sont maintenus au niveau du mois précédent ou l'ont dépassé légèrement. Pour les autres produits textiles, on relève surtout la forte diminution de nos livraisons de fils de coton. Nos exportations de schappe, qui avaient atteint un degré particulièrement élevé en mai, accusent aussi un recul considérable. Par rapport aux résultats enregistrés en juin 1951, la situation a empiré sur le marché d'exportation, notamment pour les industries de tissage de coton, de la soie et de la soie artificielle, les filatures de coton, ainsi que pour les industries de la broderie, de la bonnerie et du tricot. Toutefois, le volume des ventes de tissus de soie naturelle et artificielle, de même que celui des articles en bonnerie et en tricot, est encore bien supérieur à celui noté pendant la dernière année d'avant-guerre. Le recul constaté dans l'industrie des tresses de paille pour chapeaux est l'effet d'une tendance saisonnière. Quant à nos livraisons de chaussures, elles avaient généralement été faibles aussi au cours du mois de juin des années précédentes. A l'exception de l'aluminium, les autres branches les plus importantes de nos industries métallurgiques figurant au tableau se caractérisent par des exportations déficitaires comparativement aux périodes parallèles considérées. Sauf pour les couleurs d'aniline, nos expéditions de produits chimico-pharmaceutiques ont sensiblement fléchi et sont toutes bien inférieures à celles de juin 1951. Cependant, seules nos ventes de parfumeries n'atteignent pas les chiffres de la dernière année normale (1938). Dans le secteur des denrées alimentaires, nous avons vendu davantage de fromage, mais un peu moins de lait condensé. Signalons en outre une moins-value de nos livraisons de chocolat, comparativement au mois de mai 1952.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. La moins-value enregistrée pour notre commerce extérieur concerne les trafics européen et d'outre-mer, tandis que la diminution quantitative n'affecte que les pays d'outre-mer. Notons en outre, qu'en juin 1952, notre balance commerciale ne reste passive que dans le commerce européen. En ce qui concerne nos importations, ce sont surtout nos achats aux Etats-Unis d'Amérique, en Chine, en Allemagne, en France, en Grande-Bretagne et en Suède qui ont rétrogradé comparativement au mois de mai 1952. A la sortie, nos livraisons à destination de l'Argentine accusent, en valeur, le recul le plus considérable. D'autre part, signalons un fléchissement sensible de nos échanges commerciaux avec l'Allemagne, les Pays-Bas, les Etats-Unis d'Amérique et le Brésil. En revanche, l'écoulement de nos produits aux Indes et en Indonésie a légèrement progressé. Notre balance commerciale avec l'Allemagne, la France, la Grande-Bretagne et les Pays-Bas est fortement déficitaire. Indépendamment des soldes passifs importants résultant de nos transactions avec les Etats-Unis d'Amérique et le Canada, nos échanges de marchandises avec les autres pays d'outre-mer figurant dans le tableau se soldent presque tous en notre faveur.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations		Exportations	
	Mai 1952	Année 1938	Mai 1952	Année 1938
en millions de francs	en millions de francs	en % des importations totales	en millions de francs	en % des exportations totales
Allemagne	85,1	75,5	23,2	18,6
Autriche	8,1	7,3	2,1	1,8
France	47,4	40,1	14,3	9,9
Italie	34,1	35,4	7,3	8,7
Belgique-Luxembourg	27,1	24,4	4,3	6,0
Pays-Bas	20,4	19,2	3,5	4,7
Grande-Bretagne	32,8	27,2	5,9	6,7
Espagne	5,8	4,1	0,3	1,0
Danemark	3,7	2,7	0,9	0,7
Suède	10,5	5,2	1,2	1,3
Finnland	5,0	7,4	0,2	1,8
Pologne	3,0	5,2	1,6	1,3
Tchécoslovaquie	4,9	4,2	3,6	1,0
Inde	1,2	1,1	1,4	0,3
Indonésie	1,3	2,1	0,8	0,5
Chine	5,6	1,0	0,5	0,2
Canada	15,4	15,0	1,5	3,8
Etats-Unis	80,4	63,2	7,8	15,6
Mexique	1,1	1,6	0,2	0,4
Brésil	6,3	3,0	0,7	0,7
Argentine	3,7	3,0	3,6	0,7
Confédération austr.	3,2	1,0	0,6	0,2

162. 14. 7. 52.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la répartition et l'emploi du nickel et des alliages de nickel

(Du 8 juillet 1952)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 26 avril 1951 concernant de nouvelles mesures propres à assurer, en période troublée, l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables, arrête:

Article premier. Champ d'application. Le présent arrêté s'applique:

- au nickel brut sous toutes ses formes: blocs, cubes, grenaille, etc.;
- aux semi-produits de nickel et d'alliages de nickel, tels que tôles, bandes, profilés, tubes et anodes;
- aux déchets de nickel pur, tels que coupons et tournures.

Sont considérés comme alliages de nickel, pour l'application du 1^{er} alinéa, lettre b, les alliages non ferreux dont la teneur en nickel atteint au moins 6%.

Art. 2. Approvisionnement. L'Office de guerre de l'industrie et du travail (section des métaux) est autorisé à arrêter des instructions sur l'approvisionnement en nickel importé et en alliages de nickel importés.

Art. 3. Livraison et acquisition. La livraison et l'acquisition du nickel et des alliages de nickel sont subordonnés à un permis de l'Office de guerre de l'industrie et du travail (section des métaux).

L'Office de guerre de l'industrie et du travail (section des métaux) peut fixer des contingents dans les limites desquels le nickel et les alliages de nickel pourront être livrés et acquis sans permis.

Art. 4. Emploi. Il n'est permis d'employer du nickel et des alliages de nickel pour la fabrication de semi-produits et d'alliages de métaux non ferreux que dans les limites des quantités libérées par l'Office de guerre de l'industrie et du travail (section des métaux) et selon ses instructions.

Il n'est permis d'employer du nickel pour la fabrication d'aciers que dans les limites des quantités libérées à cet effet par l'Office de guerre de l'industrie et du travail (section des métaux).

Les demandes de permis, qui doivent préciser l'emploi projeté, seront adressées à l'Office de guerre de l'industrie et du travail (section des métaux).

Art. 5. Interdiction d'emploi. Il est interdit d'employer des semi-produits de nickel et d'alliages de nickel pour la fabrication des articles — ou de pièces des articles — énumérés dans l'annexe I du présent arrêté.

Exception faite des travaux de nickelage servant à des réparations, il est interdit de nickeler des articles énumérés dans l'annexe II du présent arrêté ou des pièces de ces articles.

L'Office de guerre de l'industrie et du travail (section des métaux) peut, si la demande lui en est faite, autoriser des dérogations aux 1^{er} et 2^e alinéas pour tenir compte de motifs techniques ou d'autres circonstances spéciales.

Art. 6. Obligation de tenir un contrôle et de faire des déclarations. Les personnes et entreprises qui disposent de nickel et d'alliages de nickel doivent tenir constamment à jour un contrôle exact de leurs stocks, entrées et consommation. Elles doivent conserver toutes les pièces justificatives à l'intention des organes de contrôle.

L'Office de guerre de l'industrie et du travail (section des métaux) est autorisé à exiger des rapports périodiques sur les stocks, les entrées et la consommation.

Art. 7. Dispositions pénales. Les infractions au présent arrêté sont punies conformément à l'article 5 de l'arrêté fédéral du 26 avril 1951 concernant de nouvelles mesures propres à assurer, en période troublée, l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables et aux articles 15 et 16 de la loi fédérale du 1^{er} avril 1938 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables.

La poursuite pénale relève des cantons.

Art. 8. Entrée en vigueur et exécution. Le présent arrêté entre en vigueur le 10 juillet 1952, sauf l'article 5 qui n'entrera en vigueur que le 1^{er} octobre 1952.

Est abrogé dès le 10 juillet 1952 l'arrêté N° 2 du Conseil fédéral du 30 janvier 1951 sur l'approvisionnement du pays en articles d'importation rares sur le marché (Restriction à l'emploi du nickel brut). Les permis délivrés en vertu de cet arrêté deviennent caducs.

L'Office de guerre de l'industrie et du travail et la section des métaux sont chargés de l'exécution. Ils peuvent faire appel à la collaboration des groupements économiques intéressés.

Berne, le 8 juillet 1952.

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le président de la Confédération, Kobelt.
Le chancelier, Ch. Oser.

ANNEXE I

à l'arrêté du Conseil fédéral concernant la répartition et l'emploi du nickel et des alliages de nickel

Pour les articles marqués d'un *, l'utilisation de maillechort à 15% de nickel est autorisée.

I. Outillage et équipement agricoles et horticoles

- Instruments, outils et accessoires de jardinage
- Silos
- Outillage et équipement agricoles et horticoles, sauf équipement pour laiteries

II. Véhicules à moteur, roulottes-remorques et remorques

- Articles ci-après pour véhicules à moteur, roulottes-remorques et remorques:
 - Accessoires d'autobus
 - Quincaillerie et enjoliveurs
 - Châssis de fenêtres
 - Repose-pieds
 - Filets à bagages
 - Radiateurs
 - Grilles de radiateurs
 - Couronnes d'avertisseurs

III. Bicyclettes et tricycles à moteur ou sans moteur

- Châssis de fenêtres et de portes
- Filets à bagages
- Marchepieds et sabots protecteurs
- Verrous et loquets de portières
- Garnitures de voitures pour voyageurs, ornements

V. Constructions de navires et d'embarcations

- Arbres d'hélices de bâtiments de plaisance
- Embarcations (coques)
- Dispositifs de protection tels que plaques de garde
- Grèments de navires, d'embarcations
- Rampes et escaliers

VI. Bâtiment

15. Parties métalliques des bâtiments

VII. Plomberie et équipement de salles de bains et de W.C.

VIII. Matériel et équipement électrique

- Transmission de courant, accessoires pour lignes aériennes
- Matériel de radio et de télécommunication, appareils de reproduction et d'enregistrement du son, ci-après:
 - Antennes destinées aux appareils de radio ou de télévision d'appartements ou d'automobiles
 - Cadres pour cadres, instructions, notices, orifices
 - Bottiers, grilles de haut-parleurs et de microphones
 - Aiguilles de phonographes, bras de pick-up (à l'exclusion de leurs circuits électriques ou magnétiques), boîtes de résonance, bras acoustiques, tourne-disques, manivelles
 - Poignées, plaques d'instruction, boutons, plaques de fabricants
 - Accessoires de décoration, y compris accessoires de décoration des cabines téléphoniques

IX. Machines et équipements de réfrigération et de conditionnement d'air (à l'exception des pièces du circuit de réfrigération mécanique ou par absorption, et de ses commandes)

- Sorbetières
- Réfrigérateurs et machines de réfrigération
- Armoires frigorifiques pour l'alimentation
- Vitrines pour denrées réfrigérées
- Matériel de conditionnement d'air

X. Machines et équipements de blanchissage et de nettoyage à sec autres que ménagers

XI. Appareils ménagers de tous genres

- Essoreuses
- Cireuses à parquets
- Machines à laver la vaisselle
- Appareils de cuisine et de chauffage fonctionnant à l'électricité, au gaz ou avec d'autres combustibles (à l'exclusion de leurs éléments chauffants et des thermostats):
 - Réchauds électriques et à gaz
 - Grille-pain
 - Radiateurs
 - Sécheurs à vêtements
 - Désodoriseurs
 - Ventilateurs électriques
 - Mélangeurs à aliments
 - Aspirateurs
 - Machines à laver

XII. Equipement et ustensiles de ménage et de cuisine

- Egouttoirs
- Boîtes à pain
- Boîtes à biscuits, boîtes à condiments, etc.
- Shakers et accessoires à cocktails
- Cuillers, fourchettes, couverts à poisson, couverts de services et autres articles de vaisselle plate
- Ouvre-bouteilles
- Cuvettes et bassines pour la vaisselle
- Corbillons d'agenterie
- Dessous de verres et carafes
- Appareils à trancher les fromages
- Moules à gâteaux
- Boîtes métalliques
- Coutellerie (à l'exception des couteaux de poche et canifs)
- Plats à pâtés
- Moules à pudding
- Evier
- Ronds de serviettes
- Passoires
- Boîtes à thé
- Moules
- Coupe-pâtes
- Vaisselle de table
- Dessus de tables
- Ramasse-miettes, plateaux ramasse-miettes
- Porte-verres
- Bouteilles isolantes
- Tire-bouchons
- Presse-citrons

XIII. Articles d'ameublement

- Crochets de tableaux
- Vases
- Etagères à livres
- Poiches pour plantes d'ornementation et pots de fleurs
- Chandeliers et candélabres
- Porte-manteaux
- Râteliers à pipes
- Clous de fantasia
- Cadres et plaques pour miroirs, tableaux, photographies et articles de publicité divers
- Articles d'ornementation et ornements
- Glassières, tringles et garnitures de rideaux et de portières
- Crochets de moulures
- Etagères à journaux

XIV. Mobilier pour hôpitaux

- Armoires et tables à instruments
- Ameublement de salles d'hôpital
- Armoires à médicaments
- Tables d'opération
- Tables de service
- Plaques de table

XV. Matériel et accessoires de magasins, hôtels, bars et restaurants

- Matériel de coiffeur (sauf éléments chauffants et thermostats)
- Matériel et accessoires de bars
- Tonneaux à bière, récipients à cidre et à vin
- Dessus de comptoirs
- Plateaux pour le service des aliments, y compris les plateaux de cantine à compartiments (maillechort à 15% de nickel autorisé pour les parties entrant en contact avec les aliments)
- Tuyauterie de distribution de boisson
- Devantures de magasins
- Distributeurs automatiques (sauf pour les appareils en plein air)
- Vitrines

XVI. Machines et matériel de bureau et articles de papeterie

- Distributeurs de bandes gommées, d'étiquettes gommées et de papier gommé
- Porte-crayons
- Taille-crayons
- Coupe-papier, presse-papier
- Ouvre-lettres
- Reliures pour feuilles détachées, attaches à papier
- Porte-plumes
- Plumas et crayons, sauf les pointes de plumes
- Calendriers
- Règles et curseurs
- Blocs-notes et supports
- Porte-gommés
- Encriers et porte-encriers

XVII. Articles de sport, jeux et jouets

- Machines à jeux
- Jeux et jouets, y compris:
 - Articles de cotillon
 - Modèles réduits et jeux de construction de modéties
 - Boîtes de musique
 - Jouets éducatifs
 - Jeux d'intérieur et accessoires, appareils on articles pour ces jeux
- Articles de sport et de jeux de plein air

XVIII. Articles d'habillement et de toilette

- Repassés pour lames de rasoirs
- Insignes
- Récipients de produits de beauté et de parfums
- Rasoirs électriques
- Étuis à rasoirs
- Peignes et brosses à cheveux
- Barrettes à cheveux
- Séchoirs à cheveux (sauf éléments chauffants et thermostats)
- Bligoudis
- Brosses à habits
- Ornements de vêtements
- Boutons de col
- Tubes à rouge à lèvres
- Boutons de manchettes
- Épingles et épingles de sûreté
- Bijouterie et bijouterie de fantaisie, sauf les fermoirs à vis et à ressorts, les goupilles, écrous, rivets, arrêts d'épingles et autres garnitures
- Boîtes à poudre, poudriers et miauadières
- Tiges et montures de rasoirs de sûreté
- Magasins et distributeurs de lames de rasoirs
- Anneaux de clefs, chaînettes et étuis, porte-clefs
- Écrins et coffrets à bijoux

XIX. Quincaillerie, divers

- 126. Garnitures, accessoires et pièces d'éclairage, à l'exclusion des réflecteurs spéculaires et des pièces détachées d'articles d'éclairage extérieur ci-après: chevilles, joints, écrous et boulons, vis, axes de charnières, goupilles doubles et rondelles
- 127. Urnes funéraires
- 128. Serrurerie de bâtiment, y compris les bourrelets étanches de portes
- 129. Fournitures pour articles de voyage
- 130. Dés à coudre
- 131. Porte-bagages
- 132. Montures décoratives de verres optiques, sauf montures de lunettes
- 133. Caveaux pour sépultures
- 134. Montures et garnitures de sacs
- *135. Clapets d'instruments de musique
- 136. Cages, perchoirs et chaînes pour oiseaux et petits animaux domestiques
- 137. Colliers, laisses, harnachements et plaques d'identité pour petits animaux
- *138. Chaînettes et médaillons de piété
- 139. Coffres et récipients d'ornementation
- 140. Enseignes lumineuses et matériel de publicité, sauf le fil de nickel, des ébavilles, joints, des écrous et boulons, vis, axes de charnières, goupilles doubles et rondelles
- 141. Treillages métalliques fins
- 142. Troncs et tréliers
- 143. Articles de fumeurs ci-après:
 - a) Cendriers
 - b) Machines à rouler les cigarettes
 - c) Briquets mécaniques
 - d) Grattoirs à pipes
 - e) Services de fumeurs
 - f) Humidificateurs
 - *g) Boîtes d'allumettes, gaines, étuis et supports
 - *h) Porte-cigarettes et boîtes à cigares, porte-cigarettes et boîtes à cigarettes et articles comportant des porte-cigarettes, porte-cigarettes ou boîtes
- 144. Garnitures de ceffeuil
- *145. Articles de boucherie, sellerie et accessoires, y compris mors, éperons, étriers
- 146. Crachoirs
- *147. Statues et statuettes
- 148. Sonnettes (y compris sonnettes d'appel) ou carillons, gongs
- 149. Ornaments des instruments de musique
- *150. Objets décoratifs et métalliques, imitation d'ancien

ANNEXE II

à l'arrêté du Conseil fédéral concernant la répartition et l'emploi du nickel et des alliages de nickel

Pour les articles marqués d'un * le sous-révetement de nickel est autorisé pour des raisons techniques.

I. Outillage et équipement agricoles et horticoles

- 151. Hachoirs pour ensilage
- 152. Instruments, outils et accessoires de jardinage
- 153. Coffres à céréales et mangeoires
- 154. Silos
- 155. Matériel de literie
- 156. Abreuvoirs

II. Véhicules à moteur, roulottes-remorques et remorques

(sous-révetement de nickel autorisé pour raisons techniques sauf les cas spécifiés ci-dessous)

- 157. Dispositifs de fixation des tapis, attaches de tapis (sous-révetement de nickel interdit)
- 158. Ferrures de sièges, y compris:
 - a) Fixation de repose-pieds
 - b) Garnitures d'appui-bras escamotables
 - c) Glissières de sièges réglables
- 159. Matériel et outillage mobiles (sous-révetement de nickel interdit)
- 160. Garnitures intérieures de carrosserie, y compris:
 - a) Bâti supérieur avant de coupé (sous-révetement de nickel interdit)
 - b) Cendriers
 - c) Porte-permis de circuler (sous-révetement de nickel interdit)
 - d) Cadres de plafonniers
 - e) Motifs décoratifs pour dispositifs de chauffage (sous-révetement de nickel interdit)
 - f) Jones décoratifs pour portières et pans de caisse
- 161. Châssis de fenêtres, de caractère ornemental
- 162. Leviers de frein à main
- 163. Garnitures intérieures: poignées, montoirs, poignées arrière, repose-bras
- 164. Garnitures de malles, y compris:
 - a) Plaques d'arrêt de charnières
 - b) Boucles de courroies
 - c) Charnières
 - d) Serrures
 - e) Crampons de courroies
 - f) Supports (sous-révetement de nickel interdit)
 - g) Bandes et plaques de renforcement
- 165. Commandes de hublots d'aération (sous-révetement de nickel interdit)
- 166. Accessoires de tableau de bord, y compris:
 - a) Appareils de contrôle
 - b) Charnières de boîtes à gants (sous-révetement de nickel interdit)
 - c) Enjoliveurs d'instruments de bord
- 167. Bouchons de réservoirs, à pas de vis ou à baionnette
- 168. Avertisseurs
- 169. Pare-soleil (et leurs fixations)
- 170. Gongs de portières (sous-révetement de nickel interdit)
- 171. Plaques d'instructions (sous-révetement de nickel interdit)
- 172. Enjoliveurs de flasques

III. Bicyclettes et tricycles à moteur ou sans moteur

- 173. Bicyclettes à moteur et accessoires, sauf:
 - *a) Tuyaux et silencieux d'échappement
 - *b) Parties de frein
 - *c) Tambours de frein
 - *d) Kick starter à pédales
 - *e) Guidons
 - *f) Accessoires de guidon
 - *g) Poignées de guidon
 - *h) Jantes
 - *i) Moyeux
 - *j) Suspension de selle
 - *k) Leviers de changement de vitesse et boîtes de vitesses
 - *l) Phares
 - *m) Rayons et écrous de rayons
 - *n) Eléments de suspension arrière
 - *o) Couvercles de réservoirs
- 174. Bicyclettes et tricycles sans moteurs et accessoires, sauf:
 - *a) Commandes de freins
 - *b) Bottiers de dynamos
 - *c) Jantes
 - *d) Pièces de freins à compas
 - *e) Ecrous de pignon
 - *f) Guidons
 - *g) Moyeux
 - *h) Manivelles
 - *i) Pédales
 - *j) Tubes de selle
 - *k) Phares
 - *l) Garnitures avant
 - *m) Rayons et écrous de rayons
 - *n) Pignons

IV. Chemins de fer et tramways

(sauf vis visibles pour la tapisserie des wagons, réflecteurs de lampes, protections de radiateurs et accessoires de toilette)

- *175. Garnitures de voitures de chemin de fer pour voyageurs, ornements
- *176. Verrous et loquets de portes

V. Bâtiment

- 177. Tuyaux de descente
- 178. Clôtures, garde-fous, grilles et grillages pour clôtures, barrières
- 179. Eviers
- 180. Pommès de mâts porte-drapeaux
- 181. Equipement de paratonnerre
- 182. Boîtes à lettres
- 183. Dispositifs d'évacuation d'air et accessoires
- 184. Motifs décoratifs de façade: figures, moulures, cartouches (blasons)
- 185. Volets, persiennes
- 186. Châssis de fenêtres
- 187. Rails-guides pour portes coulissantes
- 188. Repose-pieds
- 189. Contrepoids de portes à glissières et de fenêtres à guillotine
- 190. Garde-feux
- 191. Souches de cheminées et registres de ramonage
- 192. Crampons
- 193. Ferronnerie d'art
- 194. Corniches
- 195. Bordures de linoléum
- 196. Moulures et arrêtes murales
- 197. Ferrures de clefs ouverts
- 198. Citernes
- *199. Tuyauterie, y compris raccords, pour gaz, électricité et conduite d'eau
- 200. Plaques d'interrupteurs
- 201. Plaques de compteur (comme pour postes et banques)
- 202. Décrottoirs, gratte-pieds
- 203. Encadrements de vitrines
- 204. Garnitures de portes et cloisons à glissières
- 205. Grillages et grilles d'évacuation
- 206. Cadraus solaires
- 207. Ecrans de toile métallique (sauf à usages techniques industriels indispensables)
- 208. Garnitures de portes et portails
- 209. Marches d'escalier, bordures et plaques
- 210. Portails et portes
- 211. Bâti de portes
- 212. Manchets et coiffes de ventilation
- 213. Orifices d'aération, vasistas, abat-vent et accessoires
- 214. Garnitures de marquises

VI. Matériel et équipement électrique

- 215. Matériel de radio et de télécommunication et appareils de reproduction et d'enregistrement du son ci-après:
 - a) Antennes destinées aux appareils de radio ou de télévision d'appartement ou d'automobiles excepté les antennes extensibles d'auto
 - b) Poignées, plaques d'instructions, boutons, plaques de fabricant
 - c) Accessoires de décoration, y compris les accessoires de cabine téléphonique

VII. Machines et équipement ménagers de réfrigération et de conditionnement d'air

(à l'exception des plateaux, des poignées de porte, des gongs et des serrures pour lesquels un sous-révetement en nickel est autorisé lorsque nécessaire, pour des raisons techniques)

VIII. Machines et équipements de blanchissage et de nettoyage à sec

- 216. Appareils (à tambours ou cylindres) employés pour le nettoyage à sec des habits

IX. Equipements et ustensiles de ménage et de cuisine

- 217. Egouttoirs
- 218. Cuvettes et bassines
- 219. Tonneaux à bière, erochets à futaille et conteneurs pour cidre et vin
- 220. Boîtes à pain
- 221. Shakers et accessoires à cocktails
- 222. Seaux
- 223. Entonneurs
- 224. Cantines
- 225. Balais à franges
- 226. Ouvre-bouteilles
- 227. Echelles pour usage ménager
- 228. Etuves à pommes de terre
- 229. Rôtissoirs à marrons
- 230. Poubelles
- 231. Pelles à ordures
- 232. Seaux et arrosoirs
- 233. Petites baignoires
- 234. Tire-boutons
- 235. Seaux à charbon
- 236. Seaux et pelles à charbon
- 237. Moulures à gâteaux
- 238. Humidificateurs
- 239. Désodorisateurs
- 240. Sècheurs d'air pour bureaux et intérieurs
- 241. Boîtes métalliques
- 242. Instruments à récuser les casseroles
- 243. Plaques de four
- 244. Lèche-frites
- 245. Couteaux à mastic et grattoirs
- 246. Bouteilles isolantes
- 247. Planches à laver
- 248. Egouttoirs d'évier
- 249. Couvre-plats
- 250. Rateliers, sauf rateliers de table

X. Articles d'ameublement

- 251. Fils à accrocher les tableaux
- 252. Chaines de tableaux
- 253. Crochets de moulures
- 254. Vases
- 255. Etagères à livres
- 256. Serre-livres
- 257. Potiches pour plantes d'ornementation et pots de fleurs
- 258. Attaches, pattes, tringles et garnitures de tapis d'escaliers
- 259. Coffres à documents
- *260. Porte-parapluies
- 261. Supports, poulies et dévidoirs pour cordes à linge
- 262. Planches et tables à repasser
- *263. Porte-manteaux
- 264. Crochets de tableaux
- 265. Gongs (muraux, de table et tubulaires)
- 266. Porte-annuaires de téléphone
- 267. Clous pour mobilier
- 268. Boîtes à ouvrages
- 269. Pupitres pour partitions musicales
- 270. Classeurs à papier
- 271. Corbelles à papier
- 272. Râteliers à pipes
- 273. Clous de fantaisie
- 274. Pupitres
- *275. Râteliers
- 276. Sonnettes et clochettes (y compris sonnettes d'appel) ou carillons
- 277. Dessus de table
- 278. Garnitures et pièces détachées de jalouses
- 279. Articles d'ornementation et ornements
- 280. Etagères à journaux

XI. Matériel et accessoires de magasins, hôtels, bars et restaurants

- *281. Installations et accessoires de magasin
- 282. Enseignes non lumineuses
- 283. Devantures
- *284. Matériel de vitrine
- 285. Pompes distributrices d'essence, etc. ... pour tous véhicules à moteur, sauf les pièces extérieures de robinetterie et de raccord
- 286. Distributeurs automatiques (sauf appareils de plein air) (accessoires de décoration)

XII. Machines et articles de bureau et de papeterie

- *287. Corbelles à documents
- *288. Distributeurs de bandes gommées, d'étiquettes gommées et de papier gommé
- *289. Porte-rayons
- *290. Taille-rayons
- *291. Presse-papier
- *292. Attache-lettres
- *293. Ouvre-lettres
- *294. Machines de bureau et de commerce, accessoires de décoration
- *295. Relieurs à vis
- *296. Porte-plumes
- *297. Stylos, à l'exception des agrafes, plumes, barres, leviers, coiffes amovibles, montures de billes
- *298. Calendriers
- *299. Règles et curseurs
- *300. Boîtes à timbres
- *301. Crayons métalliques, à l'exception des agrafes et des pointes de stylo-minimes
- *302. Boîtes à épingles
- *303. Blocs-notes et supports
- *304. Attaches à papier
- *305. Coupe-papier
- *306. Porte-gommes
- *307. Blocs buvards
- *308. Encriers et porte-encriers
- *309. Viroles et montures de timbres en caoutchouc
- *310. Répertoires téléphoniques
- *311. Tampons buvards

XIII. Articles de sport, jeux et jouets

- *312. Articles de sport et de jeux de plein air
- *313. Jeux de hasard, accessoires de décoration
- *314. Jeux et jouets y compris:
 - a) Articles de cotillon
 - b) Modèles réduits et jeux de construction de modèles
 - c) Panoplies de couturières, de charpentier et autres panoplies d'artisan pour enfants
 - d) Jouets éducatifs
 - e) Boîtes de décoration
 - f) Jeux d'intérieur et accessoires, appareils ou articles pour ces jeux
- 315. Machines à jeux, accessoires de décoration
- 316. Totaliseurs de paris

XIV. Outils à main

- *317. Mèches
- *318. Clés à écrous
- *319. Marteaux
- *320. Rabots
- *321. Polissoirs
- *322. Tournevis
- *323. Scies
- *324. Outils portatifs à moteur, sauf les mécanismes
- *325. Règles
- *326. Tenailles

XV. Quincaillerie, divers

- 327. Urnes énéraires
- *328. Garnitures, accessoires et pièces d'éclairage, à l'exclusion des réflecteurs spéculaires et des pièces détachées d'articles d'éclairage extérieur ci-après: chevilles, joints, écrous et boulons, vis, axes de charnières, goupilles fendues et rondelles
- 329. Garnitures de foyer
- 330. Tous accessoires de décoration, fabriqués à partir de feuilles, rubans ou fils de métal nickelé
- 331. Voltures à provision
- 332. Articles de quincaillerie de bâtiment ci-après:
 - a) Plaques de protection
 - b) Marteaux de portes
 - c) Plaques de propreté
 - d) Consoles de décoration
- 333. Caveaux pour sépulture
- 334. Cages, perchoirs et chaînes pour oiseaux et petits animaux domestiques
- 335. Poignées de valises
- 336. Coffres et récipients d'ornementation sauf les fermoirs, charnières et serrures
- 337. Enseignes lumineuses et matériel de publicité, à l'exception du fil de nickel, des chevilles, joints, écrous et boulons, vis, axes de charnières, goupilles fendues et rondelles
- 338. Troncs
- 339. Piquets et garnitures de tentes
- 340. Garnitures de cercueils
- 341. Crachoirs
- 342. Statues et statuettes
- 343. Laises pour des animaux

France — Modification du tarif douanier

L'arrêté du 5 juillet 1952, publié au «Journal Officiel de la République française» du 8 du même mois, a pour effet de modifier comme il suit le tarif des droits de douane d'importation, en ce qui concerne les produits ci-après désignés:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Taux des droits en tarif minimum (applicables aux importations suisses) en % ad valorem	
1276	Bijouterie de fantaisie:	30	
	Bracelets métalliques pour montres		
	Autres:		30
	En métaux communs dorés ou argentés, avec ou sans parties en autres matières		
En métaux communs non dorés ni argentés, avec ou sans parties ni autres matières			
	Sans parties métalliques		

Nomenclature nouvelle, quotités des droits inchangées

Par ailleurs, le même arrêté a pour objet de préciser comme il suit, en remplacement des dispositions figurant au paragraphe VI de la note générale du chapitre consacré à l'horlogerie, ce que représentent les ébauches de mouvements, du point de vue de l'application du tarif douanier:

«Les ébauches de mouvements comprennent l'ensemble non assemblé des pièces constitutives d'un mouvement de petit volume, avec ou sans coqueret et plaque de contre-pivot empierré, mais sans autre empierrage, sans échappement et sans organe réglant, ni ressort moteur, ni cadran, ni aiguilles.»
162. 14. 7. 52.

Arrêté du Conseil fédéral concernant la répartition et l'emploi du nickel et des alliages de nickel

L'arrêté ci-dessus, du 8 juillet 1952, figurant dans le présent numéro, peut être commandé sous forme de tirage à part au prix de 50 centimes l'exemplaire.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Bern

IHRE RHEINTRANSPORTE
DURCH
SA NAVI-FER AG
BASEL

RASCHER MOTORSCHIFFS-
VERKEHR — ZUVERLÄSSIG

AGENTUREN AM GANZEN
RHEIN

UEBERSEEVERKEHR VIA
ANTWERPEN, ROTTERDAM
AMSTERDAM, GENUA

FILIALE IN MAILAND

ALBERT MUTTER

Internationale
Transporte



Basel
Rosentalstrasse 71
Telephon (061) 3 77 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit
Deutschland

Wengernalpbahn-Gesellschaft AG.
mit Sitz in Interlaken

4 % - Hypothekendarlehen von Fr. 4 800 000 vom Jahre 1937

Bei der Ziehung vom 9. Juli 1952 sind die folgenden
50 Obligationen von je Fr. 1000
zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1952 ausgelost worden:

Nrn.	1248	1565	1605	1631	1644	1652	1666	1692	1698	1743
	1831	1887	1913	1949	1967	1990	2045	2101	2198	2277
	2286	3016	3045	3063	3078	3132	3171	3342	3407	3486
	3539	3599	3806	3844	3909	4014	4027	4028	4042	4086
	4094	4227	4371	4441	4480	4534	4647	4742	4766	4793

Restanten: keine.

Obige Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst durch die Kantonalbank von Bern, Bern, und ihre sämtlichen Zweigstellen die Spar- und Leihkasse in Bern, Bern die Neue Guyerzeller Bank-AG., Zürich die Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen den Schweizerischen Bankverein, Basel, und seine sämtlichen Zweigniederlassungen.

AG. FÜR VERWALTUNG VON INVESTMENT TRUSTS (INTRAG), ZÜRICH-LAUSANNE



ANLAGEFONDS FÜR SCHWEIZER AKTIEN

Für die Rechenschaftsperiode 1951/52 erfolgt per 15. Juli 1952 gegen Coupon Nr. 3 eine Ausschüttung von brutto Fr. 4.69 abzüglich Couponseuer Fr. 0.22 Verrechnungssteuer » 1.13 » 1.35 netto pro Anteilscheinen Fr. 3.25 durch die untenstehenden Zahlstellen.

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttobetrag von Fr. 4.62 massgebend.

Inhabern mit Wohnsitz im Ausland steht ein beschränkter Anspruch auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer zu.

Der Rechenschaftsbericht 1951/52 kann bei den Zahlstellen bezogen werden.

ZAHLSTELLEN: Schweizerische Bankgesellschaft — sämtliche Geschäftsstellen
La Roche & Co., Basel
Lombard, Odier & Cie, Genf
Roguin & Cie, Lausanne
die Jede weitere Auskunft erteilen.



AMERICA-CANADA TRUST FUND

Per 15. Juli 1952 erfolgt gegen Coupon Nr. 27 eine Interimsausschüttung von
USA \$ 0.60 pro Anteilschein

In Dollars oder in Schweizerfranken zum Tageskurs umgerechnet, netto eidg. Couponseuer, und zwar: a) an in der Schweiz domizilierte Anteil-scheininhaber, unter Abzug von \$ 0.15 = Fr. 0.64575 Verrechnungssteuer; b) an im Ausland domizilierte Inhaber unter gewissen Voraussetzungen ohne Verrechnungssteuerabzug, jedoch gekürzt um \$ 0.10 zusätzliche USA-Quellensteuer.

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist als Bruttobetrag Fr. 2.588 vorzumerken.

Die Ausgabe von Anteilscheinen **ANLAGEFONDS FÜR SCHWEIZER AKTIEN (FONSA)**
AMERICA-CANADA TRUST FUND (AMCA)
SOUTH AFRICA TRUST FUND (SART)
SCHWEIZERISCHER IMMOBILIEN-ANLAGEFONDS «SIMA»
erfolgt fortlaufend zu den in der Presse veröffentlichten Emissionspreisen.

**50 OCCASIONS-
Vervielfältigungsmaschinen**

liquidieren wir zu äussersten Preisen

- Eintrommel-Maschinen**
Print-Fix, Cito, Koga usw. ab Fr. 125.—
Print-Fix und Roneo mit elektr. Antrieb,
komplett mit Schrank ab Fr. 500.—
- Zweitrommel-Maschinen**
Rex, Gestetner, Roto usw. ab Fr. 300.—
mit elektr. Antrieb ab Fr. 450.—
- Umdruckapparate**
Banda, Orco, Dupleco ab Fr. 225.—
- Sämtliche Maschinen sind revidiert und werden mit Garantie abgegeben.



Generalvertretung für die Schweiz der BEHA-Vervielfältigungsmaschinen
Telephon (071) 253 06

Betreibungsrechtliche Steigerung

Freitag, den 18. Juli 1952, 15 Uhr, kommt gemäss Requisitions-Verwertungsantrag des Betreibungsamtes Zürich 8 im SBB-Lagerhaus Buchs (St. Gallen) für die Betreibung Nr. 572/52 zur Verwertung:

1 Haferschälmaschine

Typ MFL 500, Touren-Scheibe 1800, PS-Scheibe 5, fabriktneu, verzollt.

Eine Besichtigung der Maschine ist bei vorheriger Anmeldung beim Betreibungsamt Buchs (St. Gallen) (Rathaus Bureau Nr. 2) möglich.

Treffpunkt der Gantinteressenten: Vor dem Bureau des Lagerhauses, zirka 300 m nördlich des Bahnhofgebäudes.

Bei Auslösung fällt die Steigerung dahin. Entschädigungsansprüche werden nicht berücksichtigt.

Buchs (St. Gallen), den 12. Juli 1952.

Betreibungsamt Buchs (St. Gallen).

**Treuhand-Besorgungen
Vermögens/Liegenschafts-Verwaltungen
Sekretariat**

- Erbenschaftssachen, Testamente
- Private und geschäftliche Beratungen
- Begutachtungen
- Rentabilitäts-Berechnungen
- Beurteilung von Beteiligungen
- Beratung in wirtschaftlichen Fragen
- Beratung in Familienangelegenheiten
- Durchführung von Liquidationen
- Finanz- und Banksachen
- Besorgungen im In- und Ausland
- kommerzieller und privater Natur

besorgt gewissenhaft, treu und rasch

PRIVAT-FACHMANN (Schweizer) mit erstklassigen Zeugnissen aus 30jähriger Praxis in Banken, Handel und Industrien, Verbänden, juristischer Amtsstelle, in leitenden Positionen, Organisator und Sachverständiger in Betriebsfragen, Personalangelegenheiten. Ausländergereist, deutsch, französisch, italienisch und englisch sprechend. Sicheres Auftreten, gewandt und angenehm im Verkehr. Wagen zur Verfügung. Mässiges Honorar. Absolute Diskretion garantiert.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an

PRIVAT COMPTOIR PROFOND

Postfach 144, Zürich 38

Korrespondenzstellen:

London, Washington, Singapore, Perth (Austral.)

Verschollenerklärung

Das Amtsgericht Entlebuch hat in seiner Sitzung vom 8. Juli 1952, nachdem der im Luzerner Kantonsblatt Nr. 26 vom 30. Juni 1951 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 145 vom 25. Juni 1951 erschienene peremptorische Aufruf im Verschollenenverfahren erfolglos geblieben ist, in Anwendung von Art. 35 und 36 ZGB, § 6, lit. c des EG zum ZGB und §§ 6, Abs. 2 und 363 ff. ZPO,

erkannt:

Studer Fridolin

geboren 25. April 1918, von Schöpfheim und Escholzmatt, Sohn des Peter Studer und der Maria geb. Wicki, gewesener Kaufmann, zuletzt wohnhaft gewesen in Escholzmatt, Lehn, der seit dem 23. Mai 1946 nachrichtenlos abwesend ist und von dem trotz Nachforschungen keine Nachrichten eingingen, wird mit Wirkung ab 23. Mai 1946 als verschollen erklärt.

Entlebuch, den 8. Juli 1952.

Namens des Amtsgerichts,
der Präsident: Dr. W. Untermährer.

Gesucht mittleres, guterhaltenes und helles

Fabrikgebäude

für Apparat- und Werkzeugindustrie in der Nähe von Zürich, Kanton Aargau oder Zentralschweiz.
Mietweise zu pachten gewünscht mit Vorkaufrecht und der Möglichkeit für spätere Betriebsvergrößerung. Momentaner Nutzraum sollte mindestens 350—400 m² se n.
Gemeinde mit günstigen Steuerverhältnissen wird bevorzugt.
Ausführliche Offerten sind zu richten unter Chiffre O 12610 Z an Publicitas Zürich 1.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Otto Hofstetter

geboren 1890, des Rudolf, von Langnau i. E., gewesener einzelzeichnungsberechtigter Geschäftsführer der Firma «Hofstetter's Weinvertrieb G.m.b.H.», mit Sitz in Bern, Weststrasse 19, verstorben am 29. Mai 1952.

Eingabefrist bis und mit 17. Juli 1952!

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsrathalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Paul Hofer, in Bern, Schauplatzgasse 33.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Willy Miescher, Notar, Schauplatzgasse 33, Bern.

Bern, den 12. Juni 1952.

Der Beauftragte:

Paul Hofer, Notar.

MERCHANT

Rechenmaschine
gesucht

Off. unter Chiffre P 41228 Z an Publicitas Zürich 1.

PRÊTS

discrets

4 personnes solvables de 400 à 2000 fr.
Conditions sévères.
Réponse rapide.
Banque Courvoisier & Cie
Solelital

Darlehen

bis 5000 Fr. gewähren wir seit 40 Jahren an solvente Leute. Absolute Diskretion zugesichert.

Rückzahlung in bequemen monatlichen Raten.

Bank Prokredit
Fribourg



Warenumsatzsteuer

(18. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 66 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.



Verlangen Sie unsere Musterkollektion mit den reizenden Sujets.



Zürich 1
Bahnhofstr. 65
Tel. 23 97 57



DIESELS MARINS & STATIONNAIRES
10 à 5000 CV, livrables très rapidement. - Alternateurs.
Sté Thermo-Electrique
30, av. de Messine, Paris

Zu kaufen gesucht
grössere und kleinere Partien
Jutesäcke
ganz und defekt, sowie Juteballagen.
Offerten an
Postfach 59, Olten.

STAHLSTICH-PRÄGUNGEN
unsere Spezialität
WAGNER & CIE ZÜRICH
PAPIERWARENFABRIK
Lieferung nur an Wiederverkäufer



Bis zu 17% mehr Platz pro Seite, daher weniger Additionen: Übersichtliche Lineaturen; Spiral-Heftung - Vorteile der neuen mono-spiro Mehrkolonnen-Bücher mit ausklappbarem Kopf. In grosser Auswahl bei Ihrem Papieristen.
mono-spiro
Mehrkolonnen-Buch
Ein Produkt der Heber AG Bern.

Verlangen Sie beim SHAB. Probenummern der
« Volkswirtschaft »

TIPS SOCIÉTÉ ANONYME

Siège social: place de Hollande 1, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi 22 juillet 1952, à 15 heures, au siège de la société.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de l'organe de contrôle.
- 3° Approbation des comptes.
- 4° Décharge au conseil d'administration.
- 5° Projet d'organisation et de budget.
- 6° Divers.

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 81

«Moniteur Belge» des 29-30 juin 1952, N° 181-182

La S.A. Baume & Marpent, à Haine-Saint-Pierre, procédera du 1^{er} juillet au 31 décembre 1952 à l'échange, titre pour titre, de ses actions de capital et de ses dixièmes de part de fondateur (transformées en 1/10^e d'action de fondateur en 1941), coupons 65 et suivants attachés, contre respectivement des actions de capital et dixièmes d'action de fondateur nouveaux, coupons 65 et suivants attachés.

L'échange, titre pour titre, décidé en 1936, devra être clôturé à la même date du 31 décembre 1952.